



**Gemeinde Schmitten**

## Gemeindeversammlung

Einladung zur

### Gemeindeversammlung

vom Freitag, 24. April 2026 um 20.00 Uhr im Mehrzwecksaal des Schulhauses Orange

#### Traktanden

- 1. Protokoll**
- 2. Finanzwesen**  
Jahresrechnung 2025
- 3. Bildung**  
Schulanlage; Erneuerung IT-Anlage; Genehmigung Projekt und Kredit
- 4. Werkhof**  
Ersatz Fahrzeug; Genehmigung Projekt und Kredit
- 5. Verabschiedungen**
- 6. Verschiedenes**

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 28. November 2025 liegt auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf oder kann von der Website [www.schmitten.ch](http://www.schmitten.ch) heruntergeladen werden.

Nach der Gemeindeversammlung offeriert die Gemeinde den Teilnehmenden der Gemeindeversammlung einen Imbiss.

Der Gemeinderat

Gemeindeverwaltung  
F.X. Müllerstrasse 6  
3185 Schmitten  
Telefon: 026 497 57 57  
E-Mail: [gemeinde@schmitten.ch](mailto:gemeinde@schmitten.ch)  
[www.schmitten.ch](http://www.schmitten.ch)

**Öffnungszeiten**  
Montag-Freitag: 08.00 - 11.30  
13.30 - 16.30  
Donnerstag: 13.30 - 17.30

Die Schmitte-Poscht wird auf 100% recyceltem Altpapier gedruckt und ohne Chlor und Chlorverbindungen hergestellt.

**April 2026**

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Traktanden Gemeindeversammlung</b>	
<b>1. Protokoll</b>	<b>1</b>
<b>2. Finanzwesen</b>	<b>2</b>
– Bericht Gemeinderat	<b>3</b>
– Beschluss und Antrag	<b>5</b>
– Nachtragskreditkontrolle ER	<b>6</b>
– Erfolgsrechnung	<b>7</b>
– Investitionsrechnung	<b>14</b>
– Bilanz	<b>17</b>
– Geldflussrechnung	<b>20</b>
– Anhang zur Rechnung	<b>22</b>
– Revisorenbericht	<b>25</b>
<b>3. Bildung</b>	<b>27</b>
Schulanlagen: Erneuerung IT-Anlage; Genehmigung Projekt und Kredit	
<b>4. Werkhof</b>	<b>28</b>
Ersatz Fahrzeug; Genehmigung Projekt und Kredit	
<b>5. Verabschiedungen</b>	
<b>6. Allfälliges</b>	
<b>Bericht des Gemeinderates</b>	<b>29</b>
<b>Information zum Trinkwasser und dessen Qualität im Jahr 2025</b>	<b>39</b>
<b>Diverse Mitteilungen</b>	<b>41</b>

## **Traktandum 1: Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. November 2025**

Auszug aus dem Gemeindeversammlungsprotokoll:

Ort und Zeit: Freitag, 28. November 2025, 20.00 Uhr, Mehrzwecksaal Schulhaus Orange

Anwesend: 92 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie 4 Personen ohne Stimmrecht

Vorsitz: Hubert Schafer, Gemeindeammann

Protokoll: Urs Stampfli, Gemeindeverwalter

Die Gemeindeversammlung:

- genehmigt einstimmig das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 9. Mai 2025;
- genehmigt mit 90 zu 2 Stimmen das Budget Erfolgsrechnung 2026 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 569'400.00;
- genehmigt mit 89 zu 2 Stimmen und einer Enthaltung das Budget Investitionsrechnung 2026 mit Nettoinvestitionen von CHF 4'441'500.00;
- stimmt dem Reglement über die kommunale Mehrwertabgabe (KMWAR) einstimmig zu;
- stimmt dem Projekt Ersatz der Beleuchtungskörper auf LED in den Schulanlagen und dem notwendigen Kredit von Total Fr. 280'000.00 einstimmig zu;
- verleiht den Prix Chapeau 2025 an Frau Susanne Lottaz für ihren langjährigen sozialen Einsatz;
- lässt sich über den Stand der Arbeiten des Neubaus Mehrweckhalle Gwatt informieren sowie über die Änderungen in der Sammelstelle Gwatt.

---

Das Protokoll wird nicht verlesen. Es kann ab sofort auf der Website der Gemeinde oder bei der Gemeindeverwaltung Schmitten eingesehen werden.

**Der Gemeinderat beantragt:**  
Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 28. November 2025.

## **TRAKTANDUM 2: Jahresrechnung 2025**

Die Jahresrechnung allgemeiner Haushalt 2025 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 84'152.34 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 324'300.00.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie folgende Berichte:

- Bericht Gemeinderat
- Beschluss und Antrag
- Nachtragskreditkontrolle ER
- Erfolgsrechnung
- Investitionsrechnung
- Bilanz
- Geldflussrechnung
- Anhang zur Rechnung
- Revisorenbericht

Die detaillierte Jahresrechnung 2025 ist auf [www.schmitten.ch](http://www.schmitten.ch) unter Gemeindeversammlung und am Schalter der Gemeindeversammlung einsehbar.

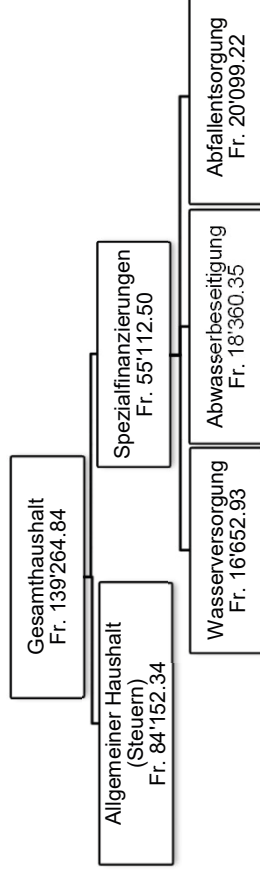
### **DER GEMEINDERAT BEANTRAGT:**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2025 inkl. Nachtragskredite und Ergebnisverwendung zu genehmigen.

# Jahresrechnung 2025

Die detaillierte Jahresrechnung 2025 ist auf [www.schmitten.ch](http://www.schmitten.ch) unter Gemeindeversammlung und am Schalter der Gemeindeverwaltung einsehbar.

## Bericht Gemeinderat



### Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung allgemeiner Haushalt 2025 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 84'152.34 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 324'300.00. Der Vergleich der Rechnung 2025 mit dem Budget 2025 (Sachgruppengliederung) vermittelt die folgende Übersicht:

Sachgruppengliederung	Aufwandentwicklung			Abweichung in % zum Budget
	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung in Fr. zum Budget	
30 Personalaufwand	2'875'758	2'960'300	-84'542	-2.86%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'677'670	2'991'400	-313'730	-10.49%
36 Transferaufwand	10'976'875	11'132'900	-156'025	-1.40%
<b>Konsolidierter Aufwand</b>	<b>16'530'302</b>	<b>17'084'600</b>	<b>-554'298</b>	<b>-3.24%</b>
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'195'560	1'220'300	-24'741	-2.03%
34 Finanzaufwand	251'338	241'300	10'038	4.16%
35 Einlagen in den Fonds und Spezialfinanzierungen	489'725	367'600	122'125	33.22%
39 Interne Verrechnungen	1'234'748	1'301'600	-66'852	-5.14%
<b>Aufwand</b>	<b>19'701'673</b>	<b>20'215'400</b>	<b>-513'727</b>	<b>-2.54%</b>

Der konsolidierte Aufwand liegt rund Fr. 554'000 unter dem bewilligten Budget. Der Minderaufwand fiel hauptsächlich im Sach- und übriger Betriebsaufwand und im Transferaufwand (Dienstleistungen Dritter und Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen) an.

Ertragsentwicklung				
Sachgruppengliederung	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung in Fr. zum Budget	Abweichung in % zum Budget
40 Fiskalertrag	14'817'430	15'064'000	-246'570	-1.64%
42 Entgelte	1'833'129	1'689'000	144'129	8.53%
43 Verschiedene Erträge	6'773	4'400	2'373	53.94%
46 Transferertrag	1'342'716	1'354'200	-11'484	-0.85%
<b>Konsolidierter Ertrag</b>	<b>18'000'048</b>	<b>18'111'600</b>	<b>-111'552</b>	<b>-0.62%</b>
44 Finanzertrag	215'965	180'100	35'865	19.91%
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-132'396	106'100	-238'496	-224.78%
48 Ausserordentlicher Ertrag	467'460	191'700	275'760	143.85%
49 Interne Verrechnungen	1'234'748	1'301'600	-66'852	-5.14%
<b>Ertrag</b>	<b>19'785'825</b>	<b>19'891'100</b>	<b>-105'275</b>	<b>-0.53%</b>

Der konsolidierte Ertrag hat gegenüber dem Budget um rund Fr. 111'500 abgenommen. Mindererträge verzeichnen wir hauptsächlich bei den Vermögenssteuern natürliche Personen und den Kapitalsteuern juristische Personen.

#### Ertragsüberschuss

Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

#### Investitionen Verwaltungsvermögen

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen betragen Fr. 5'695'925.33. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von Fr. 8'482'000.00. Hauptgrund der Abweichung ist, dass budgetierte Ausgaben bewilligter Investitionen erst im Folgejahr anfallen werden. Folgende Projekte wurden abgeschlossen:

- OS Plaffeien; Ersatz Beleuchtungskörper und Storen im 97er-Bau
- OS Tafers; Sanierung, Umgestaltung und Erweiterung Pausenplätze (Pausenplatz Süd)
- Schulanlagen; Sanierung Spielplatz
- Gesundheitsnetz Sense; Projekt "eine neue Trägerschaft für Pflegeheime und Spitex im Sensebezirk"
- Senseera Gesundheit AG; Baribrierung
- Haus Nr. 4; Neugestaltung Umgebung/Garten
- Bahndammstrasse; Abbruch Militärrampe
- ARA Sensetal; Umsetzung Mikroverunreinigung 2025

#### Einwohnerzahl

Die Zahl der Einwohner ist per 31.12.2025 von 4'286 auf 4'303 gestiegen.

#### Fazit und Ausblick

Der Gemeinderat legt der Gemeindersammlung ein positives Ergebnis vor, was sehr erfreulich ist. Wiederum wurde Budgettreue und Disziplin im abgelaufenen Rechnungsjahr gezeigt. Die Finanzkennzahlen entsprechen noch mehrheitlich den Empfehlungen des Kantons. Aufgrund des Neubaus Mehrzweckgebäude Gwatt müssen wir uns neuverschulden. Trotz des positiven Rechnungsabschlusses ist künftig Wichtiges und Wünschenswertes nach wie vor kritisch zu hinterfragen.



# Anhang

## Nachtragskreditkontrolle ER

(nach Finanzreglement Art. 9)

L-Nr.	Konto	Bezeichnung	Budgetkredit	Jahresrechnung	Nachtragskredit	Kompetenz	Begründung
<b>Kreditüberschreitungen / Nachtragskredite der Erfolgsrechnung &gt;Fr. 20'000.00</b>							
1	0221.3130.04	Baubewilligungsgebühren	9'000.00	42'817.40	33'817.40	gebunden	Periodische Nachführung der amtlichen Vermessung (wurde den Eigentümern weiterfakturiert).
2	2180.3636.01	Beiträge TAF	230'000.00	269'240.00	39'240.00	gebunden	Übernahme strukturelles Defizit TAF.
3	4210.3612.01	Pauschalentschädigungen für die Hilfe und Pflege zu Hause	290'000.00	315'980.00	25'980.00	gebunden	Mehr Gesuche für pflegebedürftige Personen.
4	5440.3631.10	Betriebskosten regionale Kinder- und Jugendarbeit Untere Sense Ost	15'700.00	50'517.25	34'817.25	gebunden	Höhere Kosten gemäss Verteiler.
5	5451.3636.01	Beiträge KiTa	358'900.00	403'443.50	44'543.50	gebunden	Übernahme strukturelles Defizit KiTa.
6	5720.3612.10	Anteil am regionalen Sozialdienst, materielle Hilfe	150'700.00	215'194.24	64'494.24	gebunden	Höhere Kosten gemäss Verteiler.
7	6190.3151.01	Unterhalt Fahrzeuge und Geräte	25'000.00	53'765.24	28'765.24	dringlich	Mehr Reparaturen Fahrzeuge.
8	7101.3510.02	Einlage in SF für Werterhalt	170'000.00	197'989.82	27'989.82	gebunden	Höhere Einlage, da mehr Grundgebühren.
9	7201.3510.02	Einlage in SF für Werterhalt	190'000.00	236'622.84	46'622.84	gebunden	Höhere Einlage, da mehr Grundgebühren.
		<b>Total</b>	<b>1'439'300.00</b>	<b>1'785'570.29</b>	<b>346'270.29</b>		
			Dringliche Nachtragskredite		317'505.05		
			Gebundene Nachtragskredite		28'765.24		
			Ordentliche Nachtragskredite		0.00		
			<b>Total</b>		<b>346'270.29</b>		

Legende:

e = einmalige Ausgaben

w = jährlich wiederkehrende Ausgaben

# **Erfolgsrechnung**

# Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>2'236'810.94</b>	<b>447'681.65</b>	<b>2'242'100</b>	<b>452'300</b>	<b>2'101'759.97</b>	<b>399'098.10</b>
Netto-Aufwand	1'789'129.29			1'789'800		1'702'661.87
<b>1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>	<b>461'295.37</b>	<b>30'677.00</b>	<b>527'600</b>	<b>33'800</b>	<b>488'579.47</b>	<b>41'399.05</b>
Netto-Aufwand	430'618.37			493'800		447'180.42
<b>2 Bildung</b>	<b>6'814'937.44</b>	<b>342'056.53</b>	<b>6'867'300</b>	<b>348'600</b>	<b>6'833'135.46</b>	<b>361'152.56</b>
Netto-Aufwand	6'472'880.91			6'518'700		6'471'982.90
<b>3 Kultur, Sport und Freizeit</b>	<b>651'587.25</b>	<b>26'241.23</b>	<b>677'600</b>	<b>24'300</b>	<b>682'055.09</b>	<b>23'294.39</b>
Netto-Aufwand	625'346.02			653'300		658'760.70
<b>4 Gesundheit</b>	<b>2'679'306.92</b>	<b>282'924.68</b>	<b>2'832'700</b>	<b>5'000</b>	<b>2'488'635.21</b>	<b>6'698.85</b>
Netto-Aufwand	2'396'382.24			2'827'700		2'481'936.36
<b>5 Soziale Sicherheit</b>	<b>2'590'588.76</b>	<b>47'040.00</b>	<b>2'472'900</b>	<b>49'000</b>	<b>2'496'261.52</b>	<b>47'241.55</b>
Netto-Aufwand	2'543'548.76			2'423'900		2'449'019.97
<b>6 Verkehr</b>	<b>1'788'915.74</b>	<b>551'244.30</b>	<b>1'869'700</b>	<b>545'800</b>	<b>1'683'119.41</b>	<b>541'131.05</b>
Netto-Aufwand	1'237'671.44			1'323'900		1'141'988.36
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>1'893'111.42</b>	<b>1'695'952.86</b>	<b>2'149'400</b>	<b>1'895'700</b>	<b>2'066'546.11</b>	<b>1'826'496.54</b>
Netto-Aufwand	197'158.56			253'700		240'049.57
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>215'521.39</b>	<b>291'654.94</b>	<b>237'500</b>	<b>272'800</b>	<b>264'713.80</b>	<b>292'782.75</b>
Netto-Ertrag	76'133.55		35'300	28'068.95		
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	<b>369'597.85</b>	<b>16'070'352.23</b>	<b>338'600</b>	<b>16'263'800</b>	<b>366'365.54</b>	<b>16'427'659.86</b>
Netto-Ertrag	15'700'754.38		15'925'200	16'061'294.32		
<b>Total Aufwand / Ertrag</b>	<b>19'701'673.08</b>	<b>19'785'825.42</b>	<b>20'215'400</b>	<b>19'891'100</b>	<b>19'471'171.58</b>	<b>19'966'954.70</b>
Ertragsüberschuss	84'152.34			324'300.00	495'783.12	
Aufwandüberschuss						
<b>Total</b>	<b>19'785'825.42</b>	<b>19'785'825.42</b>	<b>20'215'400</b>	<b>20'215'400</b>	<b>19'966'954.70</b>	<b>19'966'954.70</b>

## Erfolgsrechnung

		Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
<b>Gemeinde Total</b>				
30	Personalaufwand	2'875'757.75	2'960'300	2'854'295.85
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'677'670.04	2'991'400	2'743'022.89
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'195'559.50	1'220'300	1'243'047.25
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	489'725.16	367'600	448'828.75
36	Transferaufwand	10'976'874.69	11'132'900	10'673'243.09
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
39	Interne Verrechnungen	1'234'748.34	1'301'600	1'286'627.14
	<b>Total betrieblicher Aufwand</b>	<b>19'450'335.48</b>	<b>19'974'100</b>	<b>19'249'064.97</b>
40	Fiskalertrag	14'817'429.80	15'064'000	15'326'572.60
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0	0.00
42	Entgelte	1'833'128.97	1'689'000	1'799'218.07
43	Verschiedene Erträge	6'773.30	4'400	4'473.30
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-132'395.95	106'100	-26'187.81
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
46	Transferertrag	1'342'716.10	1'354'200	1'183'095.00
49	Interne Verrechnungen	1'234'748.34	1'301'600	1'286'627.14
	<b>Total betrieblicher Ertrag</b>	<b>19'102'400.56</b>	<b>19'519'300</b>	<b>19'573'798.30</b>
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-347'934.92</b>	<b>-454'800</b>	<b>324'733.33</b>
34	Finanzaufwand	251'337.60	241'300	222'106.61
44	Finanzertrag	215'965.30	180'100	201'500.82
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>-35'372.30</b>	<b>-61'200</b>	<b>-20'605.79</b>
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-383'307.22</b>	<b>-516'000</b>	<b>304'127.54</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	467'459.56	191'700	191'655.58
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>467'459.56</b>	<b>191'700</b>	<b>191'655.58</b>
	<b>Jahresergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>84'152.34</b>	<b>-324'300</b>	<b>495'783.12</b>
		Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)		

## Erläuterungen zur Erfolgsrechnung (> CHF 10'000.00)

# 0

### Allgemeine Verwaltung

Nettoaufwand Rechnung 1'789'129.29  
 Nettoaufwand Budget 1'789'800.00  
 Abweichung -670.71

Konto	Konto-Bezeichnung	Rechnung	Budget	Abweichung	Erläuterung
0110.3132.02	Honorar Integration TAS	23'996.55	10'000.00	13'996.55	Die externe Beratung wurde zusätzlich bei der Ausarbeitung der neuen Leistungsvereinbarung und der Begleitung der Steuergruppe beigezogen.
0220.3612.10	Beitrag Verwaltung MZV Sensebezirk	81'632.45	94'900.00	-13'267.55	Ertragsüberschuss 2024.
0221.3130.04	Baubewilligungsgebühren	42'817.40	9'000.00	33'817.40	Periodische Nachführung der amtlichen Vermessung (wurde den Eigentümern weiterfakturiert).

# 1

### Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Nettoaufwand Rechnung 430'618.37  
 Nettoaufwand Budget 493'800.00  
 Abweichung -63'181.63

Konto	Konto-Bezeichnung	Rechnung	Budget	Abweichung	Erläuterung
1400.3632.10	Beitrag Betriebskosten Berufsbeistandschaft Sense-Unterland	158'662.90	170'000.00	-11'337.10	Ertragsüberschuss 2024.
1500.3612.11	Beitrag Feuerwehr Sense (MZV Sensebezirk)	214'990.35	256'500.00	-41'509.65	Ertragsüberschuss 2024.

# 2

### Bildung

Nettoaufwand Rechnung 6'472'880.91  
 Nettoaufwand Budget 6'518'700.00  
 Abweichung -45'819.09

Konto	Konto-Bezeichnung	Rechnung	Budget	Abweichung	Erläuterung
2140.3635.01	Subvention Musikunterricht	32'467.50	43'000.00	-10'532.50	Weniger Teilnehmer als budgetiert.
2170.3101.01	Reinigungsmaterial	24'806.11	36'000.00	-11'193.89	Weniger Reinigungsmaterial.
2180.3636.01	Beiträge TAF	269'240.00	230'000.00	39'240.00	Übernahme strukturelles Defizit TAF.
2193.3171.01	Exkursionen, Schulreisen, Lager und Patrouillendienste	36'594.51	63'800.00	-27'205.49	Tiefere Kosten Lager/Schulreise/Erlebnistage.

# 3

## Kultur, Sport und Freizeit

Nettoaufwand Rechnung 625'346.02  
 Nettoaufwand Budget 653'300.00  
 Abweichung -27'953.98

Konto	Konto-Bezeichnung	Rechnung	Budget	Abweichung	Erläuterung
3411.3144.01	Baulicher Unterhalt Sporthalle	11'453.45	23'400.00	-11'946.55	Weniger baulicher Unterhalt.
3412.3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	10'136.60	20'700.00	-10'563.40	Tiefere Abschreibungen aufgrund noch nicht abgeschlossener Projekte.

# 4

## Gesundheit

Nettoaufwand Rechnung 2'396'382.24  
 Nettoaufwand Budget 2'827'700.00  
 Abweichung -431'317.76

Konto	Konto-Bezeichnung	Rechnung	Budget	Abweichung	Erläuterung
4120.3612.10	Beitrag Finanzkosten Pflegeheime Sensebezirk	563'012.90	601'200.00	-38'187.10	Ertragsüberschuss 2024.
4120.3612.11	Beitrag Betriebskosten Pflegeheime Sensebezirk	246'411.84	264'900.00	-18'488.16	Ertragsüberschuss 2024.
4120.3631.01	Beitrag Kanton Individualbeiträge an die Betreuungskosten in den Pflegeheimen	764'887.70	838'300.00	-73'412.30	Tiefere Kosten gemäss Verteiler.
4120.4862.01	Rückerstattung Überschussreserve/Fondszuweisung Stiftung St. Wolfgang	-275'803.98	-	-275'803.98	Überschussreserve/Fondszuweisung aufgrund "Übergang" in die Senseera Gesundheit AG gemäss Verteiler.
4210.3612.01	Pauschalentschädigungen für die Hilfe und Pflege zu Hause	315'980.00	290'000.00	25'980.00	Mehr Gesuche für pflegebedürftige Personen.
4210.3612.12	Beitrag Spitex Sense	621'418.38	674'000.00	-52'581.62	Ertragsüberschuss 2024.

# 5

## Soziale Sicherheit

Nettoaufwand Rechnung 2'543'548.76  
 Nettoaufwand Budget 2'423'900.00  
 Abweichung 119'648.76

Konto	Konto-Bezeichnung	Rechnung	Budget	Abweichung	Erläuterung
5230.3631.01	Beitrag Kanton Hilfe an sonder- und sozialpädagogischen Institutionen	1'242'969.75	1'261'300.00	-18'330.25	Tiefere Kosten gemäss Verteiler.
5440.3010.01	Besoldungen	33'185.40	53'000.00	-19'814.60	Aufgrund der Regionalisierung liefen die Lohnkosten ab 1. Juli über die regionale Kinder- und Jugendarbeit Untere Sense Ost (siehe Konto 5440.3631.10).
5440.3631.10	Betriebskosten regionale Kinder- und Jugendarbeit Untere Sense Ost	50'517.25	15'700.00	34'817.25	Höhere Kosten gemäss Verteiler.
5451.3636.01	Beiträge KiTa	403'443.50	358'900.00	44'543.50	Übernahme strukturelles Defizit KiTa.
5720.3611.01	Anteil SHG, materielle Hilfe und Massnahmen zur sozialen Eingliederung MSE	37'907.10	20'500.00	17'407.10	Höhere Kosten wirtschaftliche Hilfe.
5720.3612.10	Anteil am regionalen Sozialdienst, materielle Hilfe	215'194.24	150'700.00	64'494.24	Höhere Kosten gemäss Verteiler.
5790.3612.11	Beitrag Betriebskosten regionaler Sozialdienst	198'260.75	218'200.00	-19'939.25	Tiefere Kosten gemäss Verteiler.

## 6

**Verkehr**

Nettoaufwand Rechnung 1'237'671.44  
 Nettoaufwand Budget 1'323'900.00  
 Abweichung -86'228.56

Konto	Konto-Bezeichnung	Rechnung	Budget	Abweichung	Erläuterung
6190.3010.01	Besoldungen	393'207.50	409'300.00	-16'092.50	Ein Werkhofmitarbeiter nur bis am 30. April statt 31. Juli angestellt und weniger Piktentschädigungen.
6190.3132.01	Honorar Arbeitsplatzberechnung	19'841.80	-	19'841.80	Arbeitsplatzberechnung aufgrund Neubaus des Mehrzweckgebäudes, steigende Anforderungen an Qualitätssicherung in der Wasserversorgung und steigender Ferien- und Überstundensalden.
6190.3151.01	Unterhalt Fahrzeuge und Geräte	53'765.24	25'000.00	28'765.24	Mehr Reparaturen Fahrzeuge.
6190.4260.01	Rückerstattung Versicherungen	-25'215.25	-	-25'215.25	Unfall-, Krankentaggelder und sonstige Versicherungsleistungen.
6220.3611.01	Beitrag Kanton Regionalverkehr	257'094.00	296'800.00	-39'706.00	Tiefere Kosten gemäss Verteiler.

## 7

**Umweltschutz und Raumordnung**

Nettoaufwand Rechnung 197'158.56  
 Nettoaufwand Budget 253'700.00  
 Abweichung -56'541.44

Konto	Konto-Bezeichnung	Rechnung	Budget	Abweichung	Erläuterung
7101.3111.01	Anschaffungen Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2'562.00	35'000.00	-32'438.00	Weniger Material für Reparaturen.
7101.3130.03	Neuaufnahme und Nachführen GIS-Daten	4'240.80	20'000.00	-15'759.20	Weniger Pläne nachführen und Leitungen aufnehmen.
7101.3142.01	Netzweiterungen	5'497.00	59'900.00	-54'403.00	Weniger Netzweiterungen.
7101.3143.01	Unterhalt Wassernetz	67'810.37	103'300.00	-35'489.63	Weniger Unterhalt Wassernetz.
7101.3143.02	Unterhalt Hydranten	18'302.15	30'000.00	-11'697.85	Weniger Unterhalt Hydranten.
7101.3510.01	Einlage in SF für Rechnungsausgleich	16'652.93	-	16'652.93	Einlage statt Entnahme, da besseres Ergebnis als budgetiert.
7101.3510.02	Einlage in SF für Werterhalt	197'989.82	170'000.00	27'989.82	Höhere Einlage, da mehr Grundgebühren.
7101.4240.01	Grundgebühren	-192'595.70	-170'000.00	-22'595.70	Mehr Grundgebühren aufgrund Erhöhung Geschossflächenziffern.
7101.4240.02	Betriebsgebühren	-300'483.50	-330'000.00	29'516.50	Tieferer Bezug.
7101.4260.01	Rückerstattungen Dritter	-17'219.00	-	-17'219.00	Mehr Rückerstattungen Dritter.
7101.4510.01	Entnahme aus SF für Rechnungsausgleich	-	-118'600.00	118'600.00	Einlage statt Entnahme, da besseres Ergebnis als budgetiert.
7201.3130.01	Planung Massnahmen GEP	31'779.40	50'000.00	-18'220.60	Weniger Planungen Massnahmen und Neuaufnahmen GEP.
7201.3143.01	Unterhalt Infrastruktur	105'981.20	144'000.00	-38'018.80	Weniger Unterhalt Infrastruktur.
7201.3143.02	Netzweiterungen	11'328.00	60'000.00	-48'672.00	Weniger Netzweiterungen.
7201.3300.31	Planmässige Abschreibungen Tiefbauten VV - SF	88'256.60	104'300.00	-16'043.40	Tiefere Abschreibungen aufgrund noch nicht abgeschlossener Projekte.
7201.3510.01	Einlage in SF für Rechnungsausgleich	18'360.35	-	18'360.35	Einlage statt Entnahme, da besseres Ergebnis als budgetiert.
7201.3510.02	Einlage in SF für Werterhalt	236'622.84	190'000.00	46'622.84	Höhere Einlage, da mehr Grundgebühren
7201.3632.01	Betriebsbeiträge ARA Laupen	112'166.10	153'700.00	-41'533.90	Tiefere Kosten gemäss Verteiler.
7201.4240.01	Grundgebühren	-219'687.10	-190'000.00	-29'687.10	Mehr Grundgebühren aufgrund Erhöhung Geschossflächenziffern.
7201.4510.01	Entnahme aus SF für Rechnungsausgleich	-	-113'100.00	113'100.00	Einlage statt Entnahme, da besseres Ergebnis als budgetiert.
7301.3130.08	Entsorgung organische Abfälle	61'403.30	50'000.00	11'403.30	Höhere Kosten Entsorgung organische Abfälle.
7301.3510.01	Einlage in SF Kehricht	20'099.22	7'600.00	12'499.22	Höhere Einlage, da besseres Ergebnis als budgetiert.
7410.3142.01	Instandhaltung Wasserbauten	5'474.99	28'000.00	-22'525.01	Weniger Unterhaltskosten Wasserbau und Nephitenbekämpfung entlang der Tavera.

# 8

## Volkswirtschaft

Nettoaufwand Rechnung -76'133.55  
 Nettoaufwand Budget -35'300.00  
 Abweichung -40'833.55

Konto	Konto-Bezeichnung	Rechnung	Budget	Abweichung	Erläuterung
8200.4250.01	Erlös aus Holzverkäufen	-42'406.30	-4'000.00	-38'406.30	Mehr Holzverkäufe.

# 9

## Finanzen und Steuern

Nettoaufwand Rechnung -15'700'754.38  
 Nettoaufwand Budget -15'925'200.00  
 Abweichung 224'445.62

Konto	Konto-Bezeichnung	Rechnung	Budget	Abweichung	Erläuterung
9100.3181.01	Tatsächliche Forderungsverluste	34'925.90	10'000.00	24'925.90	Mehr Ausbuchungen aufgrund von Verlustscheinen.
91..		-5'298'350.32	-5'550'000.00	251'649.68	Mindererträge bei den Vermögenssteuern natürliche Personen, den Kapitalsteuern juristische Personen, Handänderungssteuern und den Erbschafts- und Schenkungssteuern.
9500.4601.01	Motorfahrzeugsteuern	-313'038.80	-302'000.00	-11'038.80	Höhere Einnahmen gemäss Verteiler.
9610.3401.01	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	218'452.30	201'800.00	16'652.30	Höhere Zinskosten aufgrund Neuverschuldung betreffend Neubau Mehrzweckgebäude.
9610.4401.01	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-62'290.55	-25'000.00	-37'290.55	Da für das Steuerjahr 2023 noch viele Veranlagungen pendent waren, wurden mehr Verzugszinsen generiert und die Sistierung der Verzugszinsen (Covid-19) kommt nicht mehr zum Tragen.

# Investitionsrechnung

# Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>0</b> Allgemeine Verwaltung Nettoaussgaben					<b>63'000.00</b>	<b>16'800.00</b> 46'200.00
<b>1</b> Öffentliche Ordnung und Sicherheit Nettoaussgaben						
<b>2</b> Bildung Nettoaussgaben	358'813.15		215'000	215'000	145'781.90	25'307.90 120'474.00
<b>3</b> Kultur, Sport und Freizeit Nettoaussgaben	5'003'087.61		6'537'000	6'537'000	3'465'203.55	3'465'203.55
<b>4</b> Gesundheit Nettoaussgaben	30'140.83		1'000'000	1'000'000	12'519.75	12'519.75
<b>5</b> Soziale Sicherheit Nettoaussgaben	21'798.09				128'070.06	128'070.06
<b>6</b> Verkehr Nettoaussgaben	208'078.85		180'000	180'000	681'118.28	128'000.00 553'118.28
<b>7</b> Umweltschutz und Raumordnung Nettoaussgaben	350'851.80		1'460'000	910'000	284'177.15	283'911.50 265.65
<b>8</b> Volkswirtschaft Nettoaussgaben						
<b>9</b> Finanzen und Steuern Nettoaussgaben						
<b>Total Einnahmen / Ausgaben</b>	<b>5'972'770.33</b>	<b>276'845.00</b>	<b>9'392'000</b>	<b>910'000</b>	<b>4'779'870.69</b>	<b>454'019.40</b>
<b>Netto-Investitionseinnahmen</b>						
<b>Netto-Investitionsausgaben</b>		<b>5'695'925.33</b>		<b>8'482'000</b>		<b>4'325'851.29</b>
<b>Total</b>	<b>5'972'770.33</b>	<b>5'972'770.33</b>	<b>9'392'000</b>	<b>9'392'000</b>	<b>4'779'870.69</b>	<b>4'779'870.69</b>

# Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

<b>Investitionsrechnung, Sachgruppen</b>		Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
<b>Investitionsausgaben</b>				
50	Sachanlagen	5'586'179.00	8'035'000	4'767'350.94
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-
52	Immaterielle Anlagen	-	-	-
54	Darlehen	-	-	-
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	-	1'357'000	12'519.75
56	Eigene Investitionsbeiträge	386'591.33	-	-
	<b>Total Investitionsausgaben</b>	<b>5'972'770.33</b>	<b>9'392'000</b>	<b>4'779'870.69</b>
<b>Investitionseinnahmen</b>				
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-	-	-
61	Rückerstattungen	25'624.15	-	13'092.55
62	Abgang immaterielle Anlagen	-	-	-
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	251'220.85	910'000	270'818.95
64	Rückzahlung von Darlehen	-	-	-
65	Übertragung von Beteiligungen	-	-	-
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	170'107.90
	<b>Total Investitionseinnahmen</b>	<b>276'845.00</b>	<b>910'000</b>	<b>454'019.40</b>
<b>Investitionen</b>				
	Total Investitionsausgaben	5'972'770.33	9'392'000	4'779'870.69
	Total Investitionseinnahmen	276'845.00	910'000	454'019.40
592	Übertrag Einnahmenüberschuss in ER	-	-	-
	<b>Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)</b>	<b>-5'695'925.33</b>	<b>-8'482'000</b>	<b>-4'325'851.29</b>

# Bilanz

## Bilanz

<b>Aktiven</b>		01.01.2025	Zunahme	Abnahme	31.12.2025
<b>Finanzvermögen</b>					
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'362'413.91	1'808'625.81	0.00	3'171'039.72
101	Forderungen	4'344'977.88	0.00	614'907.29	3'730'070.59
102	Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	373'681.05	203'344.74	0.00	577'025.79
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00	0.00	0.00	0.00
107	Finanzanlagen	200.00	0.00	0.00	200.00
108	Sachanlagen Finanzvermögen	2'793'560.00	0.00	0.00	2'793'560.00
109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total Finanzvermögen</b>		<b>8'874'832.84</b>	<b>2'011'970.55</b>	<b>614'907.29</b>	<b>10'271'896.10</b>
<b>Verwaltungsvermögen</b>					
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	34'861'204.69	4'404'787.08	0.00	39'265'991.77
142	Immaterielle Anlagen	229'555.42	0.00	32'400.70	197'154.72
144	Darlehen	15'000.00	0.00	0.00	15'000.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	1'15'000.00	23'328.50	0.00	138'328.50
146	Investitionsbeiträge	5'001'031.09	169'946.68	0.00	5'170'977.77
148	kumulierte zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>		<b>40'221'791.20</b>	<b>4'598'062.26</b>	<b>32'400.70</b>	<b>44'787'452.76</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>49'096'624.04</b>	<b>6'610'032.81</b>	<b>647'307.99</b>	<b>55'059'348.86</b>

## Bilanz

	01.01.2025	Zunahme	Abnahme	31.12.2025
<b>Passiven</b>				
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
200	2'499'417.15	0.00	493'072.55	2'006'344.60
201	0.00	2'500'000.00	0.00	2'500'000.00
204	1'532'442.13	583'108.80	0.00	2'115'550.93
205	128'384.25	0.00	8'123.65	120'260.60
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>4'160'243.53</b>	<b>3'083'108.80</b>	<b>501'196.20</b>	<b>6'742'156.13</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>				
206	22'545'724.11	2'866'194.35	0.00	25'411'918.46
208	0.00	0.00	0.00	0.00
209	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>22'545'724.11</b>	<b>2'866'194.35</b>	<b>0.00</b>	<b>25'411'918.46</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>26'705'967.64</b>	<b>5'949'303.15</b>	<b>501'196.20</b>	<b>32'154'074.59</b>
<b>Eigenkapital</b>				
290	9'040'816.72	644'741.06	0.00	9'685'557.78
291	139'672.85	0.00	22'619.95	117'052.90
293	0.00	0.00	0.00	0.00
294	0.00	0.00	0.00	0.00
295	1'149'933.48	0.00	191'655.58	958'277.90
296	0.00	0.00	0.00	0.00
298	0.00	0.00	0.00	0.00
299	12'060'233.35	84'152.34	0.00	12'144'385.69
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>22'390'656.40</b>	<b>728'893.40</b>	<b>214'275.53</b>	<b>22'905'274.27</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>49'096'624.04</b>	<b>6'678'196.55</b>	<b>715'471.73</b>	<b>55'059'348.86</b>

# **Geldflussrechnung**

# Geldflussrechnung

Kanton FR

Geldflussrechnung - indirekte Methode		Konten/Sachgruppen	2025	2024
<b>Betriebstätigkeit</b>				
	Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	900 (+) oder (-)	84'152.34	495'783.12
+	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33 + 364 + 365 + 366 + 383 + 387	1'381'484.60	1'426'416.45
-	Abschreibungen passivierte Investitionsbeiträge	466	-379'326.95	-368'494.15
+/-	Abnahme / Zunahme Forderungen	Δ 101	614'907.29	-1'043'239.99
-/+	Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten	Δ 1011	-23'587.20	-545'764.36
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	Δ 104	-203'344.74	-6'194.61
-/+	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzung IR	Δ 1046	270.25	508.05
+/-	Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	3441 / 4443 + 4449	0.00	0.00
+/-	Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	3411 / 4411	0.00	784.91
+/-	Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	Δ 200	-493'072.55	1'400'139.41
-/+	Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten	Δ 2001	-101'092.70	-321'689.34
-/+	Zunahme / Abnahme Interne Kontokorrente	Δ 2005	-15.51	-27.45
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	Δ 204	583'108.80	-1'313'445.07
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	Δ 205 + Δ 208	-8'123.65	-5'521.40
+/-	Einlagen / Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen FK	351 / 451	622'121.13	475'016.56
+/-	Einlagen / Entnahmen EK	389 / 489	-191'655.58	-191'655.58
+/-	Rückerstattung Darlehen VV	144	0.00	1'509.00
	<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cash Flow)</b>		<b>1'885'825.53</b>	<b>4'125.55</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>				
-	Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	50 - 58	-5'972'770.33	-4'779'870.69
+	Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	60 - 68	276'845.00	454'019.40
=	Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)		-5'695'925.33	-4'325'851.29
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	Δ 1046	-270.25	-508.05
	<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-5'696'195.58</b>	<b>-4'326'359.34</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>				
+/-	Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Δ 201	2'500'000.00	0.00
+/-	Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Δ 206	2'866'194.35	66'733.15
-/+	Zunahme / Abnahme passivierte Investitionsbeiträge	Δ 2068	128'106.10	-72'432.70
+/-	Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	Δ 108 + 4896 - 3896 + 4390.01	0.00	4'045.26
-/+	Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	4411 / 3411	0.00	-784.91
+/-	Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten	Δ 1011	23'587.20	545'764.36
+/-	Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten	Δ 2001	101'092.70	321'689.34
+/-	Zunahme / Abnahme Interne Kontokorrente	Δ 2005	15.51	27.45
	<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>5'618'995.86</b>	<b>865'041.95</b>
	<b>Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds)</b>		<b>1'808'625.81</b>	<b>-3'457'191.84</b>
	Stand flüssige Mittel per 1.1.		1'362'413.91	4'819'605.75
	Stand flüssige Mittel per 31.12.		3'171'039.72	1'362'413.91
	<b>Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel</b>	Δ 100	<b>1'808'625.81</b>	<b>-3'457'191.84</b>

# **Anhang zur Rechnung**

## Anhang

### Finanzkennzahlen

	2025	2024	2023	2022	Richtwerte
<b>ab 2022</b> <b>HRM2</b>					
<b>Gewichteter</b> <b>Nettoverschuldungsquotient</b> (Nettoschuld   im Verhältnis zum Fiskalertrag Gemeindesteuersatz) FR: -SchuldenGemeindeverbände+2068	<b>109.36%</b>	<b>78.46%</b>	<b>64.16%</b>	<b>57.93%</b>	< 100 % 100 % - 150 % > 150 %
Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen bzw. wie viele Jahrestanzen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Der Steuerertrag wird gemäss effektivem Steuersatz gerechnet.					
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b> (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen)	<b>26.63%</b>	<b>42.47%</b>	<b>90.57%</b>	<b>219.59%</b>	> 100% mittel-/langfristig anzustreben 80% - 100% verantwortbare Neuverschuldung 50% - 80% problematische Neuverschuldung < 50% grosse Neuverschuldung
Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100%, können Schulden abgebaut werden. Mittelfristig sollte der SF-Grad im Durchschnitt gegen 100% sein, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung eine Rolle spielt. Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden.					
<b>Zinsbelastungsanteil</b> (Nettozinsen in Prozent des Laufenden Ertrags)	<b>0.89%</b>	<b>0.64%</b>	<b>0.57%</b>	<b>0.47%</b>	0 % - 4 % gut 4 % - 9 % genügend 9 % und mehr schlecht
Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.					
<b>Investitionsanteil</b> (Bruttoinvestitionen in Prozent des konsolidierten Gesamtaufwandes)	<b>26.48%</b>	<b>22.68%</b>	<b>15.91%</b>	<b>14.67%</b>	< 10 % schwache Investitionstätigkeit 10 % - 20 % mittlere Investitionstätigkeit 20 % - 30 % starke Investitionstätigkeit > 30 % sehr starke Investitionstätigkeit
Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung. Die Kennzahl kann von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken. Eine Beurteilung über mehrere Jahre ist deshalb wichtig und sinnvoll zusammen mit dem Selbstfinanzierungsanteil.					

# Anhang

## Finanzkennzahlen

	2025	2024	2023	2022	Richtwerte
<b>ab 2022 HRM2</b>					
<b>Nettoschuld I pro Einwohner</b> (Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen)	<b>3'766</b>	<b>2'806</b>	<b>2'219</b>	<b>2'177</b>	< 0 0 - 1'000 1'001 - 2'500 2'501 - 5'000 > 5'000
Klassische Grösse zur Beurteilung der Verschuldung bzw. des Vermögens der Gemeinde unter Einbezug der Beteiligungen im Verwaltungsvermögen.					
<b>Bruttoverschuldungsanteil</b> (Bruttoschulden in Prozent des Laufenden Ertrages)	<b>130.67%</b>	<b>102.99%</b>	<b>98.40%</b>	<b>89.33%</b>	< 50 % 50 % - 100 % 100% - 150 % 150 % - 200 % > 200 %
Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. zur Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wieviele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzubauen.					
<b>Kapitaldienstanteil</b> (Kapitalkosten im Verhältnis zum Laufenden Ertrag)	<b>6.29%</b>	<b>6.30%</b>	<b>5.58%</b>	<b>4.37%</b>	0 % - 5 % 5 % - 15 % > 15 %
Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.					
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b> (Selbstfinanzierung im Verhältnis zum Laufenden Ertrag)	<b>8.18%</b>	<b>9.83%</b>	<b>10.65%</b>	<b>24.92%</b>	> 20 % 10 % - 20 % < 10 %
Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.					

## **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2025 an den Gemeinderat und die Finanzkommission der Gemeinde Schmitten**

### ***Prüfungsurteil***

Wir haben die Jahresrechnung der Gemeinde Schmitten bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Rechnungsjahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft. Die Revision der Vorjahresangaben ist von einem anderen Rechnungsprüfungsorgan vorgenommen worden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (GFHG; SGF 140.6) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (GFHV; SGF 140.61) (kantonale gesetzliche Bestimmungen).

### ***Grundlage für das Prüfungsurteil***

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Bestimmungen, der Weisung 10 / 2020 des kantonalen Amtes für Gemeinden sowie dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung* durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Bestimmungen und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### ***Sonstige Informationen***

Der Gemeinderat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten zum Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nicht zu berichten.

### ***Verantwortlichkeiten des Gemeinderates für die Jahresrechnung***

Der Gemeinderat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen Bestimmungen und für die internen Kontrollen, die der Gemeinderat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

### ***Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung***

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen

gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und dem Prüfungshinweis 60 üben wir, während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gemeinde abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Gemeinderat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

#### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 62 Abs. 2 lit. d des GFHG und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit Aktiven und Passiven von Fr. 55'059'348.86 und einem Ertragsüberschuss von Fr. 84'152.34 zu genehmigen.

Urtenen-Schönbühl, 17. März 2026

#### **ROD Treuhand AG**



Sascha Moser  
zugel. Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Matthias Kummer  
zugel. Revisor

### **Traktandum 3:**

#### **Bildung**

Schulanlagen; Erneuerung IT-Anlagen; Genehmigung Projekt und Kredit

Im Schuljahr 2020-21 wurden an der Primarschule erstmals iPads für die Schülerinnen und Schüler sowie MacBooks für die Lehrpersonen eingeführt. Diese Geräte haben sich im Unterricht bewährt und sind heute ein zentraler Bestandteil eines zeitgemässen und wirkungsvollen Unterrichts.

Nach mehreren Jahren intensiver Nutzung haben die Geräte nun das Ende ihres vorgesehenen Lebenszyklus erreicht. Die Leistungsfähigkeit nimmt ab, und aktuelle Anforderungen an Software, Datensicherheit und Systemstabilität können zunehmend nicht mehr vollständig erfüllt werden. Um einen zuverlässigen und effizienten Unterricht weiterhin sicherzustellen, ist eine Ersatzbeschaffung sowohl der iPads als auch der MacBooks notwendig.

Parallel dazu zeigt sich, dass auch die bestehende WLAN-Infrastruktur den heutigen Anforderungen nicht mehr genügt. Die steigende Anzahl an Geräten sowie die zunehmende Nutzung digitaler Anwendungen führen zu Kapazitätsengpässen und beeinträchtigen die Stabilität der Verbindung. Für einen reibungslosen Unterricht mit digitalen Hilfsmitteln ist jedoch eine leistungsfähige und flächendeckende Netzwerkinfrastruktur unerlässlich. Aus diesem Grund ist eine Erneuerung des WLANs vorgesehen.

Die beantragte Investition umfasst:

- die Ersatzbeschaffung der iPads für die Schülerinnen und Schüler
- die Ersatzbeschaffung der MacBooks für die Lehrpersonen
- die Erneuerung der WLAN-Infrastruktur inklusive Installation und Konfiguration
- notwendiges Zubehör sowie Softwarelizenzen

Es handelt sich dabei um eine planmässige Erneuerung der bestehenden ICT-Infrastruktur. Ziel ist es, den bewährten digitalen Unterricht weiterhin sicherzustellen und die notwendigen technischen Voraussetzungen für einen störungsfreien Schulbetrieb zu gewährleisten.

#### **Kosten:**

Schulanlagen, Erneuerung IT-Anlage	Fr.	200'000.00
------------------------------------	-----	------------

#### **Folgekosten:**

Verzinsung 2 %	Fr.	4'000.00
Amortisation 25 %	Fr.	50'000.00

#### **Der Gemeinderat beantragt:**

Zustimmung zum Projekt Erneuerung IT-Anlagen und Genehmigung des notwendigen Kredits von Total Fr. 200'000.00.

## **Traktandum 4:**

### **Werkhof**

#### **Ersatz Fahrzeug; Genehmigung Projekt und Kredit**

Die bestehende Kehrmaschine der Gemeinde ist seit 21 Jahren im Einsatz und hat das Ende ihrer wirtschaftlichen Lebensdauer erreicht. In den vergangenen Jahren haben sowohl der Wartungsaufwand als auch die Reparaturkosten deutlich zugenommen. Zudem entspricht das Fahrzeug in Bezug auf Effizienz, Lärmemissionen und Umweltverträglichkeit nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Der Gemeinderat beantragt daher den Ersatz der bestehenden Kehrmaschine durch ein modernes, vollelektrisches Modell. Elektrische Kehrmaschinen zeichnen sich durch einen deutlich geringeren Energieverbrauch, reduzierte Betriebskosten sowie einen leisen und emissionsfreien Betrieb aus. Dies stellt insbesondere im innerörtlichen Einsatz einen erheblichen Vorteil für Bevölkerung und Umwelt dar.

Das vorgesehene Fahrzeug ist vielseitig einsetzbar: Neben dem klassischen Kehrbetrieb kann es auch als Transportfahrzeug für Werkhofaufgaben genutzt werden. Zudem wird das Fahrzeug mit Zusatzgeräten für den Winterdienst (Schneepflug und Streueinrichtung) ausgerüstet. Dadurch kann die Auslastung über das ganze Jahr optimiert und die Effizienz im Werkhofbetrieb weiter gesteigert werden.

Mit der Beschaffung eines vollelektrischen Fahrzeugs leistet die Gemeinde einen konkreten Beitrag zur Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen und unterstützt die energie- und klimapolitischen Zielsetzungen auf kommunaler Ebene.

Beim Neubau des Mehrzweckgebäudes wurde eine PV-Anlage mit einer Leistung von 162 kVA installiert. Die bestehenden Gebäude wurden mit dem Neubau in der Stromgemeinschaft Gwatt für den Eigenverbrauch zusammengeschlossen. Dadurch kann das neue Fahrzeug mit eigenem Solarstrom geladen werden.

#### **Kosten:**

Ersatz Fahrzeug	Fr.	320'000.00
-----------------	-----	------------

#### **Folgekosten:**

Verzinsung	2%	Fr.	6'400.00
Amortisation	5%	Fr.	16'000.00

#### **Der Gemeinderat beantragt:**

Zustimmung zum Projekt Ersatz Fahrzeug und Genehmigung des notwendigen Kredits von Total Fr. 320'000.00.



### **Ressort: Gesamtorganisation, Volkswirtschaft, Gemeindemarketing**

*Gemeindeammann Hubert Schafer*

#### **Personelles**

Im personellen Bereich kann auf ein ruhiges Jahr zurückgeschaut werden. Glücklicherweise mussten wir keine Abgänge verzeichnen. Dies spricht für die Gemeinde als guter und fortschrittlicher Arbeitgeber, dem das Wohle des Arbeitnehmenden sehr wichtig ist.

Am 1. August 2025 hat Emil Rossier seine Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ (Werkdienst) begonnen.

#### **Einbürgerungen**

Die Einbürgerungskommission hat ein Beurteilungsgespräch von einer Einzelperson mit den vorgegebenen Kriterien und dem Einbürgerungsdossier der Ämter durchgeführt. Der Einbürgerungsantrag mit klarer Erfüllung der Kriterien wurde mit einem positiven Gutachten durch den Gemeinderat an den Kanton weitergeleitet. Die definitive Einbürgerung und die letzten Kontrollen werden vom Grossen Rat vorgenommen (Publikation im Amtsblatt).

Ich bedanke mich bei meinen Ratskolleginnen und -kollegen, den kompetenten Gemeindemitarbeitenden und allen Mitgliedern von Kommissionen für die sehr offenen und immer für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger geführten Diskussionen und ausgeführten Arbeiten.

### **Ressort: Bildung**

*Gemeinderat Markus Julmy*

In Schmitz werden derzeit 17 Klassen geführt, die insgesamt rund 340 Schülerinnen und Schüler umfassen. Für deren Bildung und Betreuung engagieren sich 40 Lehrpersonen, die gemeinsam einen stabilen und gut organisierten Schulbetrieb sicherstellen.

Die Schule sieht sich in diesem Schuljahr mit verschiedenen Herausforderungen konfrontiert. Der Zuzug von Kindern mit Migrationshintergrund hat spürbar zugenommen. Dies führt zu erweiterten pädagogischen Anforderungen, da die Lehrpersonen unterschiedliche Lernstände und Sprachkompetenzen noch stärker berücksichtigen müssen. Die Durchmischung der Klassen bleibt ein zentrales Thema, insbesondere im Hinblick auf gelingende Integration und individuelle Förderung. Zusätzlich erschweren Zuzüge von Kindern mit besonderen Bedürfnissen während des laufenden Schuljahres die Planung und Umsetzung des Unterrichts. Je nach Situation müssen zeitnah Abklärungen veranlasst, Anträge vorbereitet sowie geeignetes zusätzliches Personal gefunden werden, was für die Verantwortlichen einen erheblichen administrativen und organisatorischen Aufwand bedeutet.

Im Fokus der schulischen Entwicklungsarbeit stehen in diesem Schuljahr zwei übergeordnete Themen: das Thema Respekt sowie das Jahresmotto «zäme wachse & zämewachse». Diese Schwerpunkte werden in zahlreichen Klassenprojekten sowie durch gemeinschaftliche Aktivitäten aufgegriffen und im Schulalltag sichtbar gemacht.

Ein besonderer Höhepunkt waren die DO IT YOURSELF Projekttag im Juni 2025. In fünf Ateliers konnten die Schülerinnen und Schüler vielfältige handwerkliche Erfahrungen sammeln. Sie nähten Euis und Taschen, stellten Konfitüren und Sirupe her, schöpften Papier und arbeiteten mit Ton. Die Projekttag boten Raum für Kreativität, Selbstständigkeit und praxisnahe Lernerlebnisse. Zusätzlich wurden der Schulgarten erneuert und zwei grosse Memory-Spiele auf dem Pausenplatz installiert, um die Pausenaktivitäten der Kinder zu bereichern.

Auch im Bereich Sicherheit wurden wichtige Schritte unternommen. Eine Evakuationsübung im Oktober deckte mehrere Schwachstellen im Alarmsystem auf, die nun behoben werden. Ergänzend fand im November eine umfassende Informationsveranstaltung der Präventionspolizei zum Thema AMOK für alle Lehrpersonen statt. Weitere Evakuationsübungen sind für März und September 2026 geplant.

Im März 2026 standen kulturelle Erlebnisse im Zentrum. Die Mittel- und Oberstufe besuchte eine Beatbox-Veranstaltung mit Nino G. und Reto Weber im Mehrzwecksaal. Die beiden Künstler kombinierten Stimme, Perkussion, Humor und Bewegung zu einem lebendig gestalteten Anlass und vermittelten eindrucksvoll, wie vielfältig Rhythmen und Geräusche mit Lippen, Nase, Zähnen und Hals erzeugt werden können. Am darauffolgenden Tag erlebten Kindergarten und Unterstufe ein Konzert der Sensler Kinderband «Ani and the Flowers», das mit seiner fröhlichen und bewegungsreichen Gestaltung grosse Begeisterung auslöste.

Auch die Zusammenarbeit im Lehrpersonenteam wurde weiterentwickelt. Kommunikationsworkshops boten Gelegenheit, die gemeinsame Arbeit im Schulalltag konstruktiv zu reflektieren und die interne Zusammenarbeit zu stärken. Am 1. Mai fand zudem eine schulinterne Weiterbildung zur Neuen Autorität statt – einem pädagogischen Konzept, das auf Präsenz, Beziehung und Verantwortung basiert und bewusst auf Drohungen oder harte Strafen verzichtet. Die Auseinandersetzung mit diesem Ansatz wurde von den Lehrpersonen sehr geschätzt.

Ein weiterer Höhepunkt des Schuljahres war das Skilager der Klassen 7H im Januar, das erstmals in Hasliberg stattfand. Trotz wechselhaftem Wetter wurde das Lager als grosser Erfolg erlebt. Die neue Unterbringung und die logistische Organisation erwiesen sich als deutlich effizienter als in früheren Jahren, was sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für das Betreuungsteam eine Entlastung darstellte.

Der Blick richtet sich zudem auf den Elternanlass vom 29. Mai 2026. Tagsüber wird für die Schülerinnen und Schüler eine Fun-Olympiade organisiert, während am Abend ein kanadisches Buffet, vorbereitet vom Elternrat, die gesamte Schulgemeinschaft zusammenbringen soll. Bereits stattgefunden hat ein Elternabend zum Thema «Wut», der vom Elternrat organisiert wurde und grossen Anklang fand. Der Vortrag wurde als äusserst wertvoll und praxisnah wahrgenommen.

Ein besonderer Dank geht an alle Lehrpersonen für ihren vorbildlichen Einsatz und die Flexibilität, bei notwendigen Stellvertretungen unkompliziert einzuspringen. Dem Hauswartteam gebührt ebenfalls ein grosser Dank für ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten unserer Schulinfrastruktur. Last but not least – an das Sekretariat und an die Direktion für ihre vorausschauende und lösungsorientierte Führung.

Als zuständiger Gemeinderat kann ich mich jederzeit auf alle Beteiligten und Betroffenen verlassen, was für mich sehr wichtig und zentral ist. Dies zeigt einmal mehr, dass unsere Primarschule Schmittlen gut aufgestellt ist. Herzlichen Dank!

**Ressort: Kultur, Jugend + Sport**  
*Gemeinderat Hajan Abubaker*

Seit Februar 2025 darf ich im Gemeinderat das Ressort Kultur, Jugend und Sport verantworten. Der Einstieg in dieses vielseitige Dossier war geprägt von zahlreichen Begegnungen sowie einer engen Zusammenarbeit mit der Verwaltung, den Kommissionen und den Vereinen.

### **Arbeit im Ressort**

Zu Beginn stand insbesondere der Austausch mit den verschiedenen Akteurinnen und Akteuren im Vordergrund, um bestehende Strukturen kennenzulernen und die Zusammenarbeit weiterzuführen. Die Vereinsbeiträge wurden anhand definierter Kriterien neu berechnet und angepasst.

Auch im Bereich Kultur konnten verschiedene Anlässe erfolgreich durchgeführt werden. Veranstaltungen wie die Bundesfeier, das Openair-Kino oder weitere Angebote im Dorfkern wurden von der Bevölkerung besucht und tragen wesentlich zum gesellschaftlichen Leben in Schmitten bei.

Die Neuorganisation der Freizeitkommission mit der Suche nach neuen Mitgliedern unterstützte die Organisation dieser Anlässe. Bis zum Legislaturwechsel ist für die Mitarbeit in der Kommission keine Parteivertretung erforderlich. Allen Mitgliedern der Kommission gebührt ein grosser Dank für ihr Engagement.

Im Sportbereich standen 2025 unter anderem der Ausbau der Infrastruktur sowie die Vorbereitung auf die Eröffnung des neuen Mehrzweckgebäudes im Zentrum im Fokus. Die neue Halle wird für Schulen, Vereine und die Bevölkerung eine wichtige Erweiterung des Angebots darstellen.

### **Jugendarbeit**

Ein besonderer Schwerpunkt lag im Bereich der Jugendarbeit. Mit der Regionalisierung der Jugendarbeit zwischen den Gemeinden Wünnewil-Flamatt, Schmitten und Ueberstorf konnten die Strukturen weiterentwickelt werden. Durch den Ausbau der Jugendarbeit, ergänzende aufsuchende Angebote sowie die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden eröffnen sich neue Möglichkeiten. Dadurch können Angebote vielfältiger gestaltet und professionell begleitet werden.

Im Berichtsjahr wurde zudem die Jugendkommission in zwei Workshops mit reger Teilnahme aus Schmitten neu gebildet. Schmitten verfügt künftig über vier Sitze in der regionalen Jugendkommission.

Mit der Einführung der Stelle der Gemeinwesenarbeit (GWA) konnten zusätzliche gemeinde-nahe Angebote aufgebaut werden. Davon profitierte unter anderem der Ferienpass, der erstmals als offizielles Angebot unter dem Dach der Gemeindeverwaltung umgesetzt werden konnte.

Auch Themen wie Medienkompetenz, Prävention und Mitwirkung von Jugendlichen wurden aufgegriffen, beispielsweise durch Elternabende, Workshops und die Zusammenarbeit mit der Jugendkommission.

### **Ausblick**

Im Jahr 2026 stehen mit der Eröffnung des neuen Mehrzweckgebäudes, der weiteren Entwicklung der regionalen Jugendarbeit sowie der Stärkung der Vereinslandschaft wichtige Projekte an. Gleichzeitig sollen bestehende Angebote weiterentwickelt und neue Impulse in den Bereichen Kultur, Jugend und Sport geprüft werden.

### **Dank**

Mein herzlicher Dank gilt meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, der Gemeindeverwaltung, der Freizeitkommission sowie den vielen engagierten Freiwilligen in den Vereinen für ihren grossen Einsatz. Ebenso danke ich der Bevölkerung für das Interesse, die Teilnahme an den Anlässen und die wertvollen Rückmeldungen.

Ich freue mich darauf, den eingeschlagenen Weg gemeinsam mit allen Beteiligten weiterzugehen und mich weiterhin für eine lebendige und zukunftsorientierte Gemeinde einzusetzen.

### **Ressort: Gemeindeeigene Bauten**

*Gemeinderat Elmar Berthold*

Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen der Projektierung unseres neuen Mehrzweckgebäudes. In insgesamt zwölf Baukommissionssitzungen wurden die Weichen für die Zukunft gestellt. Dank der disziplinierten Planung konnten sämtliche Meilensteine termingerecht erreicht werden, sodass wir den feierlichen Eröffnungstermin auf den 27.06.2026 festlegen

konnten. Ein herzlicher Dank gilt schon heute allen Beteiligten für ihr grosses Engagement und die hervorragende Zusammenarbeit bis zum jetzigen Zeitpunkt.

Einige weitere Arbeiten die an den gemeindeeigenen Gebäuden getätigt wurden.

### **Schulhaus Orange**

Durchbruch von zwei Verbindungstüren zwischen den Gruppenräumen inklusive der notwendigen Anpassung aller elektrischen und baulichen Installationen. Installation neuer Whiteboards in den Gruppenräumen.

### **Schulhaus Rot**

Diverse Bodenbeläge wurden ersetzt.

### **Totenkapelle**

Kompletter Austausch der Kälteanlage für die Katafalken, um die Betriebssicherheit zu gewährleisten. Um witterungsbedingte Folgeschäden zu vermeiden, wurde eine Sanierung des Daches durchgeführt.

### **Gemeindehaus**

Installation eines neuen Verteilkasten für die Stromversorgung der Imbisswagen.

### **Aussenanlagen**

In enger Zusammenarbeit mit dem Werkhof konnte die Neugestaltung des Schulgartens erfolgreich abgeschlossen werden.

### **Allgemein**

Die Gemeinde Schmitten legt grossen Wert auf die kontinuierliche Pflege und den sorgfältigen Unterhalt ihrer Liegenschaften. Dass sich unsere Gebäude in einem tadellosen Zustand präsentieren, ist massgeblich dem Einsatz unseres Hauswart-Teams zu verdanken. Mit grossem handwerklichem Geschick erledigten sie im vergangenen Jahr zahlreiche Reparaturen in den Fachbereichen Sanitär, Elektro und Bodenbeläge in Eigenleistung. Diese Inhouse-Kompetenz sichert nicht nur kurze Reaktionszeiten, sondern leistet auch einen wesentlichen Beitrag zur Kosteneffizienz. Über den baulichen Unterhalt hinaus nimmt die Koordination sowie die Vor- und Nachbereitung von Gemeindeanlässen einen hohen Stellenwert ein. Durch die Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur stellt das Hauswart-Team sicher, dass kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen in einem professionellen Rahmen stattfinden können.

Wie jedes Jahr wurde während der Sommerferien die umfassende Grossreinigung der Schulgebäude durchgeführt. Dass sich auch in diesem Jahr wieder Jugendliche aus Schmitten an diesen Arbeiten beteiligten, unterstützt den termingerechten Ablauf dieser intensiven Unterhaltsphase. Dieser gemeinschaftliche Einsatz trägt massgeblich zum nachhaltigen Werterhalt der Infrastruktur bei und fördert den sorgfältigen Umgang mit den Anlagen.

## **Ressort: Gesundheits- und Sozialwesen**

*Vize-Gemeindepräsidentin Stephanie Tschopp*

### **Sozialkommission und Sozialdienst Sense-Unterland**

Der Sozialdienst blickt auf ein bewegtes Jahr 2025 zurück. Die Anzahl der Sozialhilfedossiers blieb zu Jahresbeginn stabil, bevor im Juni und Juli eine unerwartete Zunahme verzeichnet wurde. Die Gründe dafür konnten nicht eindeutig identifiziert werden.

Insgesamt wurden im Jahr 2025 226 Fälle geführt, wobei 357 Personen finanziell unterstützt wurden. Diese Zahlen verdeutlichen, dass hinter jedem Dossier oft mehrere Menschen stehen, die ebenfalls begleitet, beraten werden müssen. Die Mitarbeitenden des Sozialdienstes leisten hier wertvolle Arbeit – sei es durch das Einreichen von Gesuchen, durch Gespräche oder durch die Koordination mit anderen Stellen.

Mit Blick auf die Einführung der Ergänzungsleistungen für Familien sowie die Revision des Sozialhilfegesetzes wurde der Personalbestand im November erhöht. Ab dem 1. Januar 2026 übernimmt der Sozialdienst zudem den Familienschalter für das Sense-Unterland.

### **Berufsbeistandschaft Sense-Unterland**

Die Berufsbeistandschaft blickt auf ein Jahr mit vielen personellen Veränderungen zurück.

Im Zusammenhang mit dem neuen Sozialhilfegesetz wurde diskutiert, ob neben den Sozialdiensten auch die drei Berufsbeistandschaften des Sensebezirks zusammengelegt werden sollen. Die Gemeinden haben hierzu noch keine Entscheidung gefällt. Die aktuelle Organisation wird als schlank, effizient und pragmatisch beurteilt; entsprechend besteht die Hoffnung, dass eine allfällige Zusammenlegung nicht zu unnötiger Komplexität führt.

Ein grosses Thema bleibt die Wohnungsnot, die auch im Sensebezirk spürbar ist. Besonders einkommensschwache Haushalte, junge Erwachsene und Sozialhilfebeziehende sind betroffen. Günstige Wohnungen sind rar, und Vermietende bevorzugen oft andere Bewerbergruppen. Diese Situation bereitet der Berufsbeistandschaft zunehmend Sorgen.

### **Tagesstruktur (TAS)**

Die TAS blicken auf ein herausforderndes, aber auch entwicklungsreiches Jahr zurück. Ein Schwerpunkt lag auf der Neugestaltung des Gartens, der nun den Kindern mehr Bewegungs- und Begegnungsmöglichkeiten bietet.

Ein Meilenstein war die Erarbeitung und Unterzeichnung der neuen Zusammenarbeitsvereinbarung, die am 1. Januar 2026 in Kraft trat. Diese Vereinbarung schafft klare Strukturen und stärkt die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Institutionen. Die Steuergruppe, bestehend aus Gemeindevertretungen und TAS – Vorstandsmitglieder agiert als Steuerungsorgan der TAS.

Finanziell war das Jahr anspruchsvoll. Aufgrund der notwendigen Tarifierhöhungen haben einige Eltern ihre Betreuungsplätze gekündigt, was die wirtschaftliche Situation der TAS belastet. Die Steuergruppe arbeitet an Lösungen, um die Stabilität der Tagesstruktur langfristig zu sichern.

### **Kommission «Schmitten gemeinsam», Vernetzer:innen+ und AG Altersleitbild**

Die Kommission «Schmitten gemeinsam» hat auch im 2025 Aktivitäten umgesetzt, die das soziale Miteinander im Dorf stärken.

Ein besonderes Highlight war das Konzertmatinée mit den Boschung- Sisters vom 10. Mai 2025 beim Plauderbänkli vor dem Madlens. Es war ein Anlass, der Menschen zusammengebracht hat und entsprechend Anklang fand.

Die beliebte Rubrik «wär büschù?» wird weiterhin regelmässig in der Schmitte- Poscht publiziert und trägt dazu bei, Menschen aus Schmitten sichtbar zu machen.

Neue Plauderbänke wurden auch im 2025 bestellt und werden im Frühjahr an verschiedenen Orten platziert. Zudem hat die Kommission beschlossen, dass das Repair Café ins Leben gerufen werden soll. Ein besonderer Dank gilt dabei Isabelle Amacker (Leiterin Gemeinwesenarbeit – GWA) für die Planung, Organisation und Umsetzung dieses Projekts. Ohne ihre Arbeit wäre das nicht möglich gewesen.

Auch das Netzwerk der Vernetzer:innen+ wächst stetig. Neue Personen wurden ausgebildet und erhielten im Januar 2026 ihr Diplom. Das Programm der Vernetzer:innen+ setzt auf Bewährtes und entwickelt sich dazu kontinuierlich weiter.

Am 4. Oktober fand ein erstes Netzwerktreffen zum Thema «älter werden in Schmitten» statt. Die Arbeit am Altersleitbild wird fortgeführt, und die Mitglieder der Arbeitsgruppe bleiben

engagiert am Thema dran. Zudem hat die Arbeitsgruppe Altersleitbild wesentlich dazu beigetragen, dass der SenseKompass in Schmitten eingeführt wurde.

### **Schlusswort**

Das Jahr 2025 hat gezeigt, wie wichtig ein starkes soziales Netz und engagierte Menschen sind, die sich für das Wohl der Bevölkerung einsetzen.

Trotz Herausforderungen – sei es in der Sozialhilfe, in der Berufsbeistandschaft, in den TAS oder in der Gemeinwesenarbeit – durften einige Projekte umgesetzt und wertvolle Unterstützungsmöglichkeiten erbracht werden.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitarbeitenden, Freiwilligen, Kommissionsmitglieder und Vernetzer:innen+, die mit ihrem Einsatz dazu beitragen, dass Schmitten ein lebendiges, solidarisches und zukunftsorientiertes Dorf bleiben darf.

## **Ressort: Abfallwesen und Umwelt, Bevölkerungsschutz, Gewässer**

*Gemeinderat Hans Schnell*

### **Abfallwesen**

Die Sammelstelle hat den Mehrverkehr wegen der Bautätigkeit beim Mehrzweckgebäude Gwatt sehr gut bewältigt. Obwohl zur Entsorgung die Strasse überquert werden muss, gab es weder Zwischenfälle noch Unfälle. Im Jahr 2024 wurden mit der Platzierung der Grüngutmulde beim Feuerwehrlokal negative Erfahrungen gemacht. Aus diesem Grund wurde die Mulde wieder wie üblich im Gwatt platziert. Somit hielt sich die Menge des Grüngutes im Bereich der vergangenen Jahre.

Die Gemeinde Schmitten beauftragte im Jahre 2022 die Firma Swiss Recycle einen Check-Up der Sammelstelle Gwatt auszuführen. In einem ersten Schritt wurde der IST – Zustand der gesamten Abfallbewirtschaftung erfasst. Auf dieser Grundlage erarbeitete die Firma Swiss Recycle gemeinsam mit der Gemeinde ein Grundlagenpapier für die Optimierung der Sammelbewirtschaftung.

Diese beinhaltet unter anderem die Bewirtschaftungsform inklusive der Öffnungszeiten des Sammelangebots, die Wahl der Sammelgebinde und allfällige bauliche Massnahmen und deren Kostenfolge. Für die Grüngutsammlung wurden verschiedene Sammelsysteme und mögliche Finanzierungsvarianten ausgearbeitet. Im letzten Jahr hat sich die Gemeinde intensiv mit dem Sammelangebot der Sammelstelle befasst. Zusätzlich zu den gesetzlich vorgeschriebenen Materialien wurden bis anhin auch Styropor, Sagex, Korkzapfen, Autobatterien, Elektrogeräte, PET; Velo für Afrika, Kunststoff und Kaffeekapseln gesammelt.

Der Gemeinderat hat entschieden, dass ab dem Januar 2026 folgende Materialien nicht gesammelt werden: Styropor, Sagex, Autobatterien und Kork. Intensiv wurde die Sammlung von Grüngut geprüft. Als Variante zur Sammlung an der Sammelstelle wurde eine haushaltnahe Holsammlung und die damit verbundene Finanzierung geprüft. Auf Grund der Verdopplung der Entsorgungskosten für eine Holsammlung hat der Gemeinderat sich entschieden diese nicht einzuführen.

Um die Grüngutsammlung für die Bewohnerinnen trotzdem attraktiver zu gestalten, wird an Stelle des Grüngutpasses eine Grüngutkarte eingeführt. Mit dieser Grüngutkarte kann täglich (ausser am Sonntag) Grüngut über einen separaten Zugang auf der Sammelstelle entsorgt werden. Selbstverständlich ist der Zugang zu den Mulden an den offiziellen Öffnungszeiten der Sammelstelle über den Hauptzugang ebenfalls möglich. Als letzter Schritt wird nun im Jahre 2026 das Abfallreglement und dessen Anhang überarbeitet und den gesetzlichen Bestimmungen angepasst.

## **Umwelt, Natur, Gewässer**

Im Franislimoos ist der Biber nach wie vor sehr aktiv und der Wasserstand auf hohem Niveau. Massnahmen werden immer in Absprache mit dem Wildhüter vorgenommen. Im Frühjahr wurde im Franislimoos unter der Leitung von Jacques Studer (ÖkoBüro-Freiburg) mit dem Jagdverein Hubertus-Sense Kopfweiden geschnitten und Asthaufen erstellt. Der Bach entlang der Kantonalstrasse wurde ausgebaggert und mit dem Material ein Damm erstellt, welcher von den Jägern bepflanzt wurde.

Das Vernetzungsprojekt mit den Landwirten fand im Rahmen vergangener Jahre statt. Aufgrund von Verzögerungen im Parlament sind Änderungen frühestens 2027 zu erwarten. Darum erübrigte sich im Gegensatz zu anderen Jahren ein Infoanlass mit den Landwirten. Emanuel Egger (Natura Consultus GmbH) organisierte die Umwelteinsätze der Schulen und der JUBLA im Rahmen vergangener Jahre. Es wurde unter anderem die Hecke beim Schulhaus entlang der Kaisereggstrasse geschnitten und der Gwattweiher gepflegt.

## **Feuerwehr (FW) und Bevölkerungsschutz**

Die Übungen und Einsätze der Feuerwehr Sense-Unterland (FW) verliefen wie in der Vergangenheit ohne grosse Zwischenfälle. Erfolgreich führte die FW in Oberflamatt am 15. November die Schlussübung durch.

Am 22. November wurde in der Aula der OS-Wünnewil das traditionelle «Fürio» durchgeführt. Mit diesem Anlass pflegt man innerhalb der Feuerwehr das kameradschaftliche Beisammensein.

Das neue Feuerwehrgebäude in Wünnewil-Flamatt, konnte am 7. Februar 2026 bezogen werden. Somit hat die FW ein Gebäude, welches auf dem neuesten Stand ist, um ihre Fahrzeuge und das Material zu deponieren.

## **Auflösung IR-GFO-HESASCH am 31. Dezember 2025**

Seit gut 15 Jahren betrieb Schmitten mit den Gemeinden Heitenried und St. Antoni, den IR-GFO-HESASCH (Interkommunaler Rat, Gemeindeführungsorganisation Heitenried, St. Antoni, Schmitten). Seit 2021 amtierte Gemeinderat Bruno Grossrieder aus Heitenried, als Chef GFO. Obwohl St. Antoni seit 2021 mit Alterswil und Tafers fusioniert ist, wurde das GFO mangels Alternativen aufrechterhalten.

Das Inkrafttreten des «Gesetzes über die Revision des Bevölkerungsschutzes BevSG» verzögerte sich über Jahre. Sämtliche Vorgaben betreffend Bevölkerungsschutz hat das GFO-HESASCH immer mit weit über 90% erfüllt. Neu ist nun das GFO eine Angelegenheit der Bezirke, wo die Gemeinden verantwortliche Ansprechpersonen stellen müssen. An der Sitzung vom 26. November wurde beschlossen, den IR-GFO-HESASCH wie auch den GFO-Stab per 31. Dezember 2025 aufzulösen.

## **Ressort: Ortsplanung, Bauwesen und Energie**

*Gemeinderätin Susanne Heiniger*

Im Bereich der Ortsplanung war das Berichtsjahr ruhig. Es wurden keine Grossprojekte mit Detailbebauungsplänen eingereicht.

Die Kommission befasste sich im vergangenen Jahr intensiv mit dem neuen Reglement zur kommunalen Mehrwertabgabe, welches im November 2025 der Gemeindeversammlung zur Abstimmung vorgelegt und angenommen wurde.

Im Laufe des Jahres wurden verschiedene Vernehmlassungen behandelt. Diese wurden jeweils im Hinblick auf ihre Umsetzbarkeit auf Gemeindeebene geprüft. Die teilweise sehr umfangreichen Unterlagen analysierten wir sorgfältig und übermittelten die entsprechenden Stellungnahmen an den Kanton.

Im Bereich des Bauwesens wurden im Jahr 2025 52 Baugesuche, 10 Heizungswechsel sowie 23 neue Photovoltaikanlagen mit einer Fläche von 5'651 m<sup>2</sup> verzeichnet. Eine Anlage weist eine Fläche von 4'246 m<sup>2</sup> auf.

Als Vertreterin des Bauressorts bin ich zudem in den Baukommissionen für das neue Mehrzweckgebäude sowie für den Umbau des Pflegeheims Sonnmatt vertreten.

Die Bauarbeiten am Mehrzweckgebäude schritten im Jahr 2025 planmässig voran, sodass bereits im Juni 2025 das Aufrichtfest gefeiert werden konnte. Nun befindet sich das Projekt in der Schlussphase, bevor das Gebäude im Juni 2026 der Bevölkerung übergeben werden kann. Der Aus- und Umbau des Pflegeheims Sonnmatt begann im Frühjahr 2025 mit dem Neubau des Anbaus. Dieser Bauabschnitt soll im Laufe des Frühjahrs 2026 den Bewohnenden zur Nutzung übergeben werden.

Im Energiebereich wurde im Oktober eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung durchgeführt. Fachpersonen vermittelten dabei fundierte und praxisnahe Informationen. Der Anlass stiess auf grosses Interesse, und die positiven Rückmeldungen bestätigten den Mehrwert solcher Veranstaltungen, die neue Perspektiven und Anregungen eröffnen.

Mit dem Ende der Legislaturperiode geht auch meine Tätigkeit als Gemeinderätin zu Ende. Nach 16 spannenden Jahren im Bereich der Ortsplanung und des Bauwesens blicke ich auf eine ereignisreiche Zeit zurück. Vieles konnte erreicht werden, und weitere Aufgaben werden die Gemeinde auch in Zukunft beschäftigen. Wie so oft im Rückblick bleibt die Frage spannend, welches grosse Projekt als nächstes ansteht.

## **Ressort: Wasser, Abwasser, Strassen**

*Gemeinderätin Anita Boschung*

### **Allgemein**

Das Jahr 2025 stand ganz im Zeichen des Neubaus des Mehrzweckgebäudes, deren Einweihung Ende Juni 2026 stattfinden wird. Es wurden deshalb weniger andere Projekte geplant, auch im Bereich Wasser, Abwasser und Strassen.

Die Kommission 'Wasser, Abwasser, Strassen' wurde im Frühling schriftlich über den Stand der Projekte informiert, und im Herbst traf sie sich zu einer Sitzung, um sich ebenfalls über die aktuellen Projekte und anstehenden Investitionen informieren zu lassen. Anschliessend haben wir uns zu einem gemeinsamen Nachtessen zum Legislaturabschluss getroffen.

### **Wasser**

Im vergangenen Jahr wurden 344'796m<sup>3</sup> Trinkwasser von den Quellen Sodbach und Wilerholz bezogen. Das Wasser aus der Quelle Menzishaus wird immer noch nicht genutzt, da die Grenzwerte für Chlorothalonil überschritten werden.

Gemäss den gesetzlichen Vorgaben wird das Trinkwasser regelmässig durch das kantonale Laboratorium (Amt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen LSVW) analysiert. Sämtliche entnommenen Wasserproben entsprachen den gesetzlichen Anforderungen an ein Trinkwasser.

Einen Bericht über die Qualität unseres Trinkwassers finden Sie separat in diesem Mitteilungsblatt.

Der Pikettdienst der Wasserversorgung musste wie jedes Jahr einige Male wegen Leitungsbrüchen auf dem etwa 50 km umfassenden Leitungsnetz ausrücken und diese reparieren. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Mitarbeiter der Wasserversorgung!

Im März fand die regelmässige Inspektion der Trinkwasserversorgung durch das Amt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (LSVW) statt. Diese umfassende Überprüfung der

Infrastruktur wird turnusgemäss mindestens alle vier Jahre durchgeführt. Erfreulicherweise wurden im Rahmen der Kontrolle keine grösseren Anliegen beanstandet, was den guten Zustand und die professionelle Bewirtschaftung unserer Anlagen bestätigten. Um die Qualitätssicherung auch für die Zukunft auf dem neuesten Stand zu halten, wurde im Zuge der Inspektion das gesamte Anlageverzeichnis sowie die dazugehörigen Arbeitsanweisungen für den Betrieb erneuert. Zudem wurde die Gefahrenanalyse neu beurteilt. Diese Massnahmen tragen massgeblich dazu bei, dass potenzielle Risiken für die Trinkwasserversorgung frühzeitig erkannt werden, damit die Versorgung der Bevölkerung mit einwandfreiem Trinkwasser jederzeit gewährleistet bleibt.

Der Neubau einer Trinkwasserverbindungsleitung ab der Transportleitung Sodbachwasser Wilerholz nach Unter-Tützenberg ist inzwischen fertiggestellt. Das Reservoir ist nicht mehr in Betrieb.

### **Abwasser**

Unser Abwasser fliesst über unser Leitungsnetz bis zum Kanal der ARA Sensetal an der Mühletalstrasse. Über den Verbandskanal wird das Abwasser weiter zur Kläranlage Laupen geführt.

In der Abwasserentsorgung können wir auf ein stabiles Jahr zurückblicken. Als Unterhaltsarbeiten stehen jährlich Spülen und Reinigen der Leitungen an.

Die ARA Sensetal lud im September zu einem Tag der offenen Türen ein, vor allem konnte die neue Anlage für die Elimination der Mikroverunreinigung besichtigt werden. Der Anlass war sehr erfolgreich mit vielen Besuchenden.

Bei den Pumpwerken Bethlehem, Hagnet, Lanthen und Ried wurden die Schaltgerätekombinationen umfassend erneuert. Diese Anlagen sind nun vollständig in das Leitsystem der Wasserversorgung integriert. Durch diese Massnahme können allfällige Störungen an den Pumpwerken sofort erkannt und Probleme rasch behoben werden.

Zudem wurden sämtliche Stromkästen mit CEE-Steckdosen ausgestattet. Damit ist sichergestellt, dass die Pumpwerke bei einem allfälligen Strommangel oder Netzausfall extern über ein mobiles Stromaggregat weiterbetrieben werden können. Die Modernisierung von fünf weiteren Pumpwerken ist bereits für das Jahr 2026 geplant.

Die Gemeindeversammlung hat bereits im 2024 beschlossen, den Weiler Burg an die Abwasserkanalisation anzuschliessen und die Weiler Vetterwil und Hohe Zelg ans Trennsystem anzuschliessen. Im 2025 wurde mit den Planungen gestartet, Durchgangsrechte wurde erteilt und mit den betroffenen Anwohnern alles besprochen. In diesem Jahr kann nun mit den Ausführungen gestartet werden.

### **Strassen**

Verschiedene Strassensanierungen der Güterwege konnten endlich mit dem Kanton abrechnet werden.

Erste Studien durch ein Ingenieurbüro für die Sanierung der F.X. Müllerstrasse (Einführung Trennsystem, Trottoir Oberstockerli, usw.) wurden gemacht. Das Vorprojekt wurde ins Agglo-Programm des Kantons Bern AP5 eingebracht. Mit der Sanierung kann frühestens im Jahr 2028 angefangen werden.

### **Ressort: Finanzen**

*Gemeinderat Urs Perler*

Das Rechnungsjahr 2025 schliesst mit einem positiven Ergebnis von rund 84'000 Franken ab, dies bei einem Aufwand von rund 19.7 Mio. Franken. Budgetiert war ein Aufwandsüberschuss von 324'300 Franken. Der Hauptgrund für das bessere Ergebnis sind Minderaufwände im

Sach- und übriger Betriebsaufwand und im Transferaufwand, da der Kanton und die Gemeindeverbände teilweise zu hoch budgetiert haben.

Die Abweichung zwischen dem genehmigten Budget und der Rechnung im konsolidierten Aufwand beträgt 554'000 Franken Minderausgaben. Der Minderaufwand fiel hauptsächlich im Sach- und übriger Betriebsaufwand an. Folgende Abweichungen sind speziell zu erwähnen: Die Beiträge an die Feuerwehr Sense (41'000 Franken), die Spitex Sense (52'000 Franken) und Finanz- und Betriebskosten der Pflegeheime Sensebezirk (56'000 Franken) sowie die Kantonsbeiträge in der Gesundheit (73'000 Franken) sind tiefer als budgetiert. Dafür sind die Kosten bei den Beiträgen an den Verein TAS 83'000 Franken höher als budgetiert und der Anteil am regionalen Sozialdienst war 64'000 Franken höher als vorgesehen. Insgesamt lässt sich feststellen, dass im vergangenen Jahr alle Verantwortlichen eine hohe Budgettreue und -disziplin bei den beeinflussbaren Beträgen gezeigt haben.

Der konsolidierte Ertrag fällt 111'000 Franken tiefer aus als die budgetierten Werte. Der Hauptgrund sind Mindererträge bei den Vermögenssteuern natürliche Personen und den Kapitalsteuern juristische Personen. Aufgrund des Übergangs der Stiftung St. Wolfgang in die Senseera Gesundheit AG erhielten wir eine Rückerstattung aus Überschussreserve/Fondszuweisung von 275'000 Franken.

Die von der Gemeinde nicht beeinflussbaren Kosten (Bildung, Gesundheit und soziale Wohlfahrt) machen 72 Prozent des gesamten Gemeindehaushalts aus und werden auch in Zukunft die wesentlichen finanziellen Eckwerte setzen. Zusätzliche Auswirkungen auf den zukünftigen Finanzhaushalt der Gemeinde (zum Beispiel Projekte auf Stufe Bezirk oder Kanton) sind zum heutigen Zeitpunkt nicht im Detail bekannt.

Alle Verpflichtungen (Kreditoren und Darlehen) belaufen sich auf 32.1 Mio. Franken. Durch den Neubau des Mehrzweckgebäudes haben die langfristigen Verbindlichkeiten um 2.5 Mio. Franken zugenommen. Dafür ist das Verwaltungsvermögen um 4.5 Mio. Franken auf 44.7 Mio. Franken gestiegen. Die Netto-Gesamtschuld pro Kopf liegt momentan bei 3'766 Franken, dies unter Berücksichtigung der Liegenschaften des Finanzvermögens.

Die Investitionsausgaben im Jahr 2025 belaufen sich netto auf 5.7 Mio. Franken. Die Finanzierung dazu erfolgte zu rund einem Viertel durch eigene Mittel. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt knapp 27 Prozent (Vorjahr 42 Prozent). Folgende Projekte wurden abgeschlossen:

- OS Plaffeien; Ersatz Beleuchtungskörper und Storen im 97er-Bau
- OS Tafers; Sanierung, Umgestaltung und Erweiterung Pausenplätze (Pausenplatz Süd)
- Schulanlagen; Sanierung Spielplatz
- Gesundheitsnetz Sense; Projekt «eine neue Trägerschaft für Pflegeheime und Spitex im Sensebezirk»
- Senseera Gesundheit AG; Barliberierung
- Haus Nr. 4; Neugestaltung Umgebung/Garten
- Bahndammstrasse; Abbruch Militärrampe
- ARA Sensetal; Umsetzung Mikroverunreinigung 2025



## Information zum Trinkwasser und dessen Qualität im Jahr 2025

Gemäss Artikel 5 der Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) vom 01.05.2017 sind die Konsumentinnen und Konsumenten mindestens einmal jährlich über das Trinkwasser, über die Herkunft, die Qualität und andere aktuellen Fragen zu informieren.

### 1. Herkunft des Trinkwassers

Das Trinkwasser im Verteilnetz Schmitten setzt sich wie folgt zusammen:

- Quellwasser Fassung Sodbach via Reservoir Holzacher
- Quellwasser Wilerholz via Reservoir Lanthemannsgut

### 2. Behandlung des Wassers

Das Grundwasser aus dem Gebiet des Sodbachs wird unbehandelt ins Trinkwassernetz geleitet. Das Quellwasser Wilerholz wird mittels einer UV-Anlage in der Pumpstation Lanthemannsgut aufbereitet.

### 3. Qualität des Trinkwassers

Im Berichtsjahr 2025 wurden in Absprache mit dem Kantonalen Laboratorium (LSVW) 28 Trinkwasseranalysen entnommen. Sämtliche Wasserproben erfüllten die chemischen sowie mikrobiologischen Anforderungen.

#### 3.1. Gesamthärte in französischen Härtegraden

Die Gesamthärte beträgt durchschnittlich 29.0° fH.

Gesamthärte	Beurteilung
0-7° fH	sehr weiches Wasser
7-15° fH	weiches Wasser
15-25° fH	mittelhartes Wasser
<b>25-32° fH</b>	<b>ziemlich hartes Wasser</b>
32-42° fH	hartes Wasser
>42° fH	sehr hartes Wasser

#### 3.2 Nitratgehalt

Der Nitratgehalt lag jeweils zwischen 15 und 20mg/l. Zulässig sind maximal 40mg/l.



### 3.3 Chlorothalonil

Chlorothalonil ist ein Wirkstoff, der seit den 1970er-Jahren als Fungizid in Pflanzenschutzmitteln zugelassen war. Er fand vorwiegend im Getreide-, Gemüse-, Wein- und Zierpflanzenbau Verwendung. Aufgrund einer Neubewertung durch die zuständigen Bundesstellen im Jahr 2019 untersagte das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) den Einsatz von Chlorothalonil mit Wirkung zum 1. Januar 2020.

Nachfolgend die Analyseergebnisse der Quellen Wilerholz und Sodbach vom 3. März 2026:

Metaboliten (Abbauprodukte von Chlorothalonil)	Grenzwerte µg/l	Sodbach Grundwasser	Wilerholz Quelle
R 471 811	0.1	<b>0.211 ± 0.063</b>	<b>0.155 ± 0.047</b>
R 611 968	0.1	<0.010	<0.010
R 417 888	0.1	0.039 ± 0.012	0.027 ± 0.008
SYN 507 900	0.1	<0.010	<0.010
SYN 548 581	0.1	<0.050	<0.050

Die Messwerte liegen lediglich beim Metaboliten R 471 811 über dem gesetzlichen Höchstwert von 0,1 µg/l. Es lässt sich jedoch ein positiver Trend beobachten: Während der Wert bei der Quelle Wilerholz auf konstant tiefem Niveau verharrt, nimmt die Konzentration beim Grundwasser Sodbach weiter ab.

**Eine Gesundheitsgefährdung besteht dadurch nicht. Das Trinkwasser der Gemeinde Schmittien kann bedenkenlos konsumiert werden.**

Weiterführende Informationen finden Sie mit dem Suchbegriff "Chlorothalonil" auf der Webseite des Bundesamtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen [www.blv.admin.ch](http://www.blv.admin.ch) und des kantonalen Amtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen [www.fr.ch/lsvw](http://www.fr.ch/lsvw).

### 4. Auskünfte

Guri Qerim, Wasserwart      Tel. 079 342 11 30      [wasserwart@schmittien.ch](mailto:wasserwart@schmittien.ch)  
Gemeinde Schmittien      Tel. 026 497 57 57      [gemeinde@schmittien.ch](mailto:gemeinde@schmittien.ch)

# DIVERSE MITTEILUNGEN

## Gemeinde Schmitten

### Der Gemeinderat informiert

#### Bauwesen

Es wurden folgende Gesuche behandelt:

- **Grosser Bürgerspital der Stadt Freiburg “Stiftung Charmeil-de-Raemy”, Freiburg**  
Gesuch um Nutzungsänderung von einer landwirtschaftlichen in eine nichtlandwirtschaftliche Nutzung; Legalisierung Treppenüberdachung und Platzbefestigung  
Bahnhofstrasse 23, Parzelle 165, 1869
- **Lehmann Thomas, Bagerstrasse 11, 3185 Schmitten FR**  
Ersetzen und verschieben des beschädigten Unterstands  
Berg 76a, Parzelle 1853
- **Riedener Markus, Buchenweg 39, 3185 Schmitten FR**  
Heizungersatz (WP Luft/Wasser Aussen aufgestellt anstelle Oelheizung)  
Buchenweg 39, Parzelle 214
- **Schaller Richard und Schaller Raphael, p.a. Lanthen 84, 3185 Schmitten FR**  
Teilabbruch und Wiederaufbau Schopf Bethlehem 2, Parzelle 541
- **Schaller Werner, Lanthen 203, 3185 Schmitten FR**  
Heizungersatz ( WP Luft/Wasser, Aussen aufgestellt anstelle Oelheizung)  
Lanthen 203, Parzelle 985

### Berichtigung

Schmitte-Poscht, Ausgabe Februar 2026  
Steuern, Seite 2:

#### **Vergütungszins auf den Akontozahlungen**

Wer bis zum 30. April 2026 den Gesamtbetrag einbezahlt, erhält einen Vergütungszins von **0.5%** pro Jahr (pro rata).

## Gemeinde Schmitten

### Landwirtschaft: Landwirte retten Rehkitze

Rehgeissen setzen ihre Kitze von April bis Ende Juni bevorzugt in Wiesen. Während der Heuernte sind die Jungtiere stark gefährdet, da sie gut getarnt sind und bei Gefahr regungslos liegen bleiben. Dadurch werden sie von Mähmaschinen oft nicht rechtzeitig erkannt und erfasst und getötet oder verstümmelt.

Zur Vermeidung dieses Leids unterstützen die Jägerinnen und Jäger der Region die Landwirtinnen und Landwirte. Bei frühzeitiger Meldung können Wiesen verblendet sowie mit Drohnen mit Wärmebildkameras abgesucht werden.

Diese Einsätze sind für die Landwirte kostenlos. Einer der Drohnenpiloten ist in Schmitten wohnhaft und unterstützt die Einsätze im Sensebezirk.

#### **Kontakt für Meldungen:**

Mario Jungo, Hegeobmann  
079 651 97 10

Für Meldungen oder Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Bild Quelle: [Rehkitzrettung - Jagdschutzverein Hubertus Sense](#)

## Gemeinde Schmitten


### iSense-App





Ab Januar 2026 hat Schmitten einen eigenen Kanal auf iSense aufgeschaltet.

**Möchten Sie schnell, aktuell und gezielt über wichtige Themen vom Dorf informiert sein? Über die App iSense wird das künftig möglich sein.**

Die iSense-App können Sie im jeweiligen AppStore herunterladen und Sie werden per Push-Nachricht über die Aktualitäten von Schmitten bequem informiert. Der iSense-Kanal ermöglicht eine einseitige Kommunikation, was bedeutet, dass Nachrichten ausschliesslich von der Gemeinde gesendet werden, Rückmeldungen über die App sind nicht möglich.



Laden Sie jetzt  
**iSense** herunter!

App Store  Google Play 

cobalt.

### SenseKompass

Suchen Sie ein Angebot rund um Gesundheit, Prävention oder Unterstützung im Alltag? Der Sense-Kompass zeigt Ihnen schnell und einfach passende Dienstleistungen in Schmitten und Umgebung - von Gesundheitsförderung bis hin zu Hilfe im Krankheitsfall.



Auf einen Blick finden Sie:

- Angebote zur Gesundheitsförderung und Prävention
- Beratung und Unterstützung bei Krankheit oder Pflegebedarf
- Informationen zu Spitexdiensten, Demenzbegleitung und Entlastungsangeboten
- Möglichkeiten für Bewegung, Freizeit und soziale Kontakte
- **Erfahrungsberichte von Menschen aus der Region, die Unterstützung gesucht und gefunden haben**

Entdecken Sie das vielseitige Angebot unter:



[www.sense-kompass.ch](http://www.sense-kompass.ch)

Bei Fragen können Sie sich direkt an die Ressortverantwortliche Person oder an die Verantwortliche der Gemeinwesenarbeit wenden.

## Freizeitkommission Schmitten

### Ausserschulischer Musikunterricht Schuljahr 2026/27



Liebe Schülerinnen und Schüler

Möchtet ihr ein Instrument lernen? Auch im nächsten Schuljahr bietet die Freizeitkommission Schmitten verschiedene Kurse für angehende Musikerinnen und Musiker an.

**Anmeldungen** per Mail bis  
**Dienstag, 26. Mai 2026** an:  
[musikunterricht.schmitten@bluewin.ch](mailto:musikunterricht.schmitten@bluewin.ch)

Bitte geben Sie folgendes an:

Name/Vorname und Geburtsdatum des Kindes  
Adresse/Telefon und Instrument

Bei Fragen steht für Sie zur Verfügung:  
Katja Curty, Tel. 079 708 98 45

## Das Kursangebot

### Gitarre

Gruppen- und Einzelunterricht,

Die Unterrichtsgebühren sind direkt bei der Leiterin, Frau Sonja Aegerter (Tel. 079 483 02 28), anzufragen.

### Klavier

Einzelunterricht über das Konservatorium. Der Unterricht findet in der Regel in Schmitten statt.

30 Minuten Fr. 410.-/Sem.

45 Minuten Fr. 620.-/Sem.

60 Minuten Fr. 815.-/Sem.

Der Klavierunterricht unterliegt den Richtlinien des Konservatoriums Freiburg.

**Unterricht durch die Musikgesellschaft (MGS) - ab 5H (3. Klasse)**

#### Holzblasinstrumente

Klarinette, Querflöte, Saxofon, Oboe/Fagott

#### Blechblasinstrumente

Cornet/Trompete, Waldhorn, Euphonium, Posaune

#### Schlaginstrumente

Perkussion, Tambouren

Einzelunterricht 30 Min. Fr. 300.-/Sem.

Einzelunterricht 45 Min. Fr. 450.-/Sem.

Gruppenunterricht Tambouren 30 Min. Fr. 150.-/Sem.

Eine Anmeldung ist auch ohne definitive Instrumentenwahl möglich. In diesem Fall wird gemeinsam mit dem Schüler/der Schülerin versucht, das geeignete Instrument zu finden.

**Gratis-Schnupperstunden** bei den Lehrpersonen bietet die MGS gerne auf Bedarf an.

Es besteht die Möglichkeit nach einem halben Jahr in der Starterband und nach dem zweiten Jahr Ausbildung in der Jugendmusik mitzuspielen.



## Ankündigung: Offizielle Eröffnung des Biketrails

Der **Biketrail im Ochsenriedwald** ist in Schmitten bereits seit einiger Zeit in Betrieb und wird rege genutzt. Das Projekt läuft seit mehreren Jahren, wurde stetig weiterentwickelt und hat sich als beliebtes Freizeitangebot für Gross und Klein etabliert.

Nun ist es soweit: Am **Samstag, 2. Mai 2026 um 12:00 Uhr**, wird der Trail offiziell eröffnet.

Zur Feier des Tages lädt die Freizeitkommission zu einem **gemütlichen Grillplausch bei der Grillstelle neben dem Dälihubel** ein. Bitte Grillgut mitnehmen. Es wird eine kleine Menge an Snacks und Getränken zur Verfügung stehen.

Der Biketrail wird vom Verein **Trailbau Crew** unterhalten. Der Trail ergänzt das vielfältige Bewegungs- und Freizeitangebot unserer Gemeinde und steht für Engagement, Freiwilligenarbeit und gemeinsame Projekte im Dorf.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

## Kulturprogramm Wier Seisler



**Do. 30.04.2026, 20.00 Uhr, Hotel Taverna**  
**Eishockey total**

**Tenüs, Fotos, Talk zu Gottéron und zur Eishockey-WM**

**Stelldichein regionaler Kreativität**

Die WM kommt ins eishockeyverrückte Freiburgerland. Zur Einstimmung ein bunter und informativer Abend mit Gottéron-Altstars verschiedener Generationen (Josef Boschung, Köbu Lüdi, Beni Plüss), mit Patrik Fasel, Gottéron-Tenüsammler, sowie Romano Riedo, langjährigem Gottéron-Fotograf.

## Brockenladen Schmitten

### **Brocki Schmitten**

Gwattstrasse 18  
3185 Schmitten

Im ehemaligen Kindergartenpavillon (Richtung Sportanlagen im Gwatt)

### **Öffnungszeiten:**

Dienstag- und Donnerstagnachmittag  
von 13.30 – 17.00 Uhr (während den Schulferien geschlossen)

Sowie jeden letzten Samstag im Monat von 09.00 – 13.00 Uhr

### Daten Frühjahr 2026:

25. April, 30. Mai, 27. Juni

Mit unserem Erlös unterstützen wir verschiedene soziale Institutionen, Vereine und Jugendgruppen in Schmitten und im Sensebezirk.

### **Kontakte:**

Irene Rudaz  
Regula Schafer  
per E-mail

Tel. 026 496 24 07  
Tel. 026 497 90 41  
[u\\_durot@hotmail.com](mailto:u_durot@hotmail.com)

## Schmittens gemeinsam

**SCHMITTEN**  
gemeinsam



Bioterra Freiburg und Schmittens gemeinsam organisieren den

### Pflanzen – Bring - & Hol Tag

am Samstag, 16. Mai 2026  
von 9.00 – 11.00 Uhr

Es findet ebenfalls ein Verkauf von EM-Produkten statt. Beim Schulhaus Orange, Parkplatz direkt beim Schulhaus vorhanden



Das nächste **Repair Café** in Schmittens ist geplant für Samstag, 14. November 2026, von 9.00 – 13.00 Uhr.

#### Kontakt:

Isabelle Amacker  
026 497 57 40 oder [gemeinsam@schmittens.ch](mailto:gemeinsam@schmittens.ch)

## Cäcilienverein

### Konzert

**Sonntag, 3. Mai 2026 um  
17:00 Uhr im Mehrzwecksaal  
der Schule Schmittens**

Mit Werken aus dem Repertoire der letzten 70 Jahren, als der Chor mit den Frauen zum Gemischten Chor erweitert wurde.

#### Direktion:

Benjámín Szilágyi

#### Klavier:

Zsuzsanna Szilágyi

#### Mitwirkende:

Cäcilienverein Schmittens

Cäcilienverein Überstorf

Projekt-Sängerinnen und -Sänger

Musikerfamilie Szilágyi (Intermezzi)

**EINTRITT FREI – KOLLEKTE**



## Reformierte Kirche St. Antoni



### Musik in der Kirche

#### Konzert des „Chor der Nationen“ 25. April 2026 um 20.00 Uhr in der Kirche St. Antoni

Eine außergewöhnliche musikalische Reise erwartet die Konzertbesucher am Samstag, 25. April 2026 um 20h00 in der reformierten Kirche St. Antoni

Das vierte Konzert der Reihe „Musik in der Kirche“ wird das Publikum mit den Stimmen vom „Chor der Nationen“ begeistern.

Durch ihr gemeinsames Singen engagieren sich Sängerinnen und Sänger aus über 30 Nationen seit Jahren für soziale Integration und kulturellen Austausch. Ein farbiges und fröhliches Konzert, welches zeigt, dass Musik alle Grenzen überwinden kann!



## Polysportcamp



Sportevents • Sportcamps  
[www.mssports.ch](http://www.mssports.ch)



#### Polysportcamp in Schmittens 10.08.2026 – 14.08.2026

Gwatt Sporthalle

Gwattstrasse 37, 3185 Schmittens

**Zeiten:** Täglich 09:30 – 16:00 Uhr

**Alter:** Jahrgänge 2011 – 2020

**Preis:** CHF 315.- inkl. Sportbekleidung, Bidon, Verpflegung, Geschenke

In einer Woche voller Spiel und Spass erwartet dich ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Sportarten und vielen weiteren Highlights.

- Zeige und verbessere deine Skills beim Trampolinspringen, Parcours und Turnen
- Habe viel Spass und duelliere dich bei polysportiven Spielen wie Völkerball, Pantherball und Burgball.
- Powere dich beim Ballsport aus und komm bei weiteren Sportarten ins Schwitzen
- Geniesse ein leckeres Mittagessen und erlebe spannende Mittagsprogramme wie Werwölfe, Brettspiele oder 15,14

**Anmeldung:** Online unter [www.mssports.ch/anmeldung](http://www.mssports.ch/anmeldung) oder QR-Code scannen und direkt anmelden. Sorgenfrei dank Annullationskostenversicherung.

## Regio-Badi Sense



## SAISON 2026

### VORVERKAUF

- 22.04.2026, Mittwoch, 13:00-17:00 Uhr
- 25.04.2026, Samstag, 13:00-17:00 Uhr
- 26.04.2026, Sonntag, 08:00-13:00 Uhr

### ÖFFNUNGSZEITEN\*

- **VORSAISON:** 09:00-19:00 Uhr  
**09.05.-05.06.2026**
- **HAUPTSAISON:** 09:00-20:30 Uhr  
**06.06.-23.08.2026**

#### \* UMBAU REGIO BADI SENSE:

Aufgrund des geplanten Umbaus und der Erweiterung der Regio Badi Sense wird die Badi voraussichtlich am 23.08.2026 schliessen.

### SCHWIMMKURSE

[www.d2swim.ch](http://www.d2swim.ch)

Die Schwimmkurse von D2Swim finden von Juni bis August statt.

## EVENTS

### Mai

09.05.2026: Saisonstart

### Juni

10.06.2026: Kasperlitheater 14:00 Uhr

17.06.2026: Trampolin Nachmittag

### Juli

31.07.2026: Abendschwimmen (live Musik)

### August

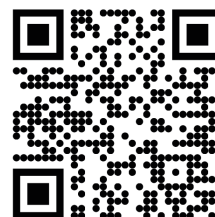
23.08.2026: Saisonende

## Sommerferienpass 2026



Der Sommerferienpass wird während vier Ferienwochen, vom 13. Juli bis 8. August 2026 angeboten.

Die Publikation des Programms und die Anmeldungen laufen ausschliesslich über die Buchungsplattform «**Ferriennet**» von Pro Juventute.



Das Sommerprogramm wird ab Freitag, 5. Juni 2026 aufgeschaltet.

Für **Kinder und Helfer** ist die Anmeldung möglich ab Montag, 08.06. bis Montag, 29.06.2026 unter:

<https://schmitten.feriennet.projuventute.ch/>

**Aufruf zu Angeboten:** Für das Programm konnten bereits zahlreiche Anbieter gewonnen werden. Danke!! Nichtsdestotrotz sind wir weiterhin an neuen und weiteren Angeboten für unsere Schmitten-Kinder interessiert. Falls Sie interessiert sind, ein Programm anzubieten, so können sie sich bei der Projektleiterin melden.

#### **Kontakt:**

Isabelle Amacker

[gemeinsam@schmitten.ch](mailto:gemeinsam@schmitten.ch)

Tel.: +41 26 497 57 40

## ELKI-Deutsch



Gemeinde  
**Schmitten**

### Deutsch lernen in Schmitten

#### Angebot:

- Deutschkurse für Erwachsene
- Deutschkurse für Erwachsene mit Spielgruppe für fremdsprachige Kinder (1-jährig bis 1.KG/1H)
- Spielgruppe für fremdsprachige Kinder (2-jährig bis 2.KG/2H)

Tag und Uhrzeit	Datum	Teilnehmende
<b>MITTWOCH</b> 19.00 - 21.00 Uhr	02.09.2026 – 30.06.2027	- Erwachsene A1
<b>DONNERSTAG</b> 9.00 – 11.00 Uhr	03.09.2026 – 01.07.2027	-Erwachsene A1-A2 - Kinder
<b>DONNERSTAG*</b> 16.45 – 18.45 Uhr	03.09.2026 – 01.07.2027	- Erwachsene A2
<b>DONNERSTAG</b> 19.00 – 21.00 Uhr	03.09.2026 – 01.07.2027	- Erwachsene B1
<b>FREITAG</b> 9.00 – 11: 00 Uhr	04.09.2026 – 02.07.2027	-Erwachsene A1-A2 - Kinder

- Wo:** Schulhaus BLAU, Bahnhofstr. 6, Zimmer 8/13
- Ferien:** Während den Schulferien und Feiertagen findet kein Kurs statt.
- Kosten:** 120 Fr. pro Familie oder Einzelperson
- Anmeldung:** Ab sofort, bis 14. August 2026  
Späterer Einstieg ist nur bei freien Plätzen und passenden Angeboten möglich.  
Anmeldeformular  
- auf der Gemeinde abholbar  
- als Download:  
[www.schmitten.ch/bildung/integration/deutschkurse@schmitten.ch](http://www.schmitten.ch/bildung/integration/deutschkurse@schmitten.ch)  
- per Mail anfordern bei:  
[deutschkurse@schmitten.ch](mailto:deutschkurse@schmitten.ch)
- Kursleitung:** Erwachsene: Susanna Amstutz, Judith Carrel, Rita Rigolet  
Kinder: Nadja Jungo, Céline Buntschu, Tanja Dietrich
- Für Fragen:** Isabelle Amacker (Koordinatorin)  
[deutschkurse@schmitten.ch](mailto:deutschkurse@schmitten.ch)  
026 497 57 40

\* Es werden evtl. Anpassungen vorgenommen

## Ludothek Schmitten



**LUDOTHEK  
SCHMITTEN**

### Besuchen Sie unsere Ludothek

#### Öffnungszeiten:

Montag 18.30 bis 19.30 Uhr  
Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr  
Samstag 09.30 bis 11.00 Uhr

Sie erreichen uns während den Öffnungszeiten unter Tel. 026 497 50 84.

[www.ludothek-schmitten.ch](http://www.ludothek-schmitten.ch)  
[info@ludothek-schmitten.ch](mailto:info@ludothek-schmitten.ch)



#### 🐟 April-Highlight in der Ludothek: Fischen! 🐟

Zum 30-Jahre-Jubiläum laden wir unsere Kunden ein, ihr Glück zu versuchen.

Vorbeikommen, mitmachen und etwas an Land ziehen – jeweils dienstags und samstags während den Öffnungszeiten.

#### ♥ 30 Jahre Ludothek ♥

Im **Mai** heisst es: Lieblingspiel ins Rampenlicht! Macht während den Öffnungszeiten ein Foto mit eurem Lieblingspiel – für unsere grosse Jubiläums-Leinwand am 19. September 2026.



Wir haben kräftig geschuftet und alle **Fahrzeuge** wieder auf Vordermann gebracht. Die Ludothek verleiht ab sofort wieder: Traktor, Bobby Cars, Laufräder, Trottinets, Dreiräder, Einräder, Waveboard, diverse Go-Karts u.v.m. Etwa 40 Fahrzeuge können ausgeliehen werden. Wir bieten auch ein **Halbjahres-Abo** an. (CHF 15.- / 6 Mt.)

Wir sind auch an den Samstagen nach Auffahrt und vor Pfingsten für Euch da! Die Ludothek bleibt jedoch am Pfingstmontag geschlossen.



## Kleiderschrank ausmisten/ entrümpeln



Welche Falttechnik wende ich an, wie kann ich den Platz optimieren, von welchen Kleidern kann ich mich trennen?

- Wann und wo?** Dienstag, 21. April 2026 um 19.30 Uhr bis ca. 22.00 Uhr im Begegnungszentrum Schmitten
- Kosten:** CHF 20.00 für Mitglieder / CHF 30.00 für Nichtmitglieder.
- Anmeldung:** Bis Dienstag, 14. April 2026 an Sturny Caroline, 079 740 82 46 (Telefon oder WhatsApp) mit Vornamen, Name und Telefonnummer.

## Kurs Zopf flechten



Lerne das Flechten von 5er- und 8er-Zöpfen – kreativ, modern und etwas ganz Besonderes.

- Wann und wo?** Freitag, 19. Juni 2026 um 19.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr in der Schulküche Schulhaus rot, Gwattstrasse 10 in Schmitten
- Kosten:** CHF 20.00 für Mitglieder / CHF 25.00 für Nichtmitglieder.
- Mitbringen:** Küchenschürze, Kuchenblech, Geschirrtuch.
- Anmeldung:** Bis Freitag, 12. Juni 2026 an Bucheli Margrit, 079 723 87 03 (Telefon oder WhatsApp) mit Vornamen, Name und Telefonnummer.

## Muttertagsfeier

**12. Mai 2026**

19.30 Uhr im Begegnungszentrum (mit Anmeldung)

Auskünfte erteilt gerne:  
Katja Rappo, 079 512 32 94



## Geselliger Nachmittag

**7. Mai 2026**

13.30 Uhr im Begegnungszentrum Schmitten

Auskünfte erteilt gerne:  
Fasel Claudine, 079 603 97 24  
Kaeser Ruth, 079 650 22 89

## Wandergruppe

**30. April 2026 Wanderung in Zollhaus**

13.30 Uhr Parkplatz Pflegeheim  
Wanderstöcke empfohlen

**28. Mai 2026 Wanderung in Heitenried**

18.30 Uhr Parkplatz Pflegeheim

Auskünfte erteilt gerne:  
Helene Peissard, 078 738 14 11

## Krabbelgruppe

Ob Baby oder Kleinkind – bei uns sind alle Kinder herzlich willkommen!

Wir treffen uns zum Spielen, Singen und Plaudern in gemütlicher Runde.

Bitte bringt eure eigene Verpflegung für euch und euer Kind mit.

Keine Anmeldung nötig – einfach vorbeikommen und mitmachen!

Wir freuen uns auf euch.

**29. April 2026** Spielgruppe Schmitten

09:00 – 11:00 Uhr

Besuch Mütter- und Väterberatung

**12. Mai 2026** Spielgruppe Schmitten

09:00 – 11:00 Uhr

Auskünfte erteilt gerne:  
Sandra Schneider, 079 209 95 99  
Stephanie Greiler, 079 512 35 59



## Maisingen Wettbewerb 2026



### Das Maisingen im Kanton Freiburg

Das Maisingen ist im Kanton Freiburg eine uralte Tradition. Dabei ziehen Kinder und Jugendliche am 1. Mai von Haus zu Haus und bringen den Bewohnerinnen und Bewohnern ein Ständchen. In früheren Zeiten erhielten sie dafür vor allem Eier als Belohnung. Heute bekommen die Singenden, je nach Gesangsleistung, zwischen 50 Rappen und 2 Franken.



### 1. Mai Sing - Wettbewerb

Die Gemeinde organisiert in Zusammenarbeit mit dem Verein Oskar einen Wettbewerb, bei dem Kinder und Jugendliche ihr musikalisches Talent unter Beweis stellen können.

Die Jury besteht aus drei Mitgliedern, die für eure musikalische Leistung Punkte vergibt und in der darauffolgenden Woche auswertet.

- Wann:** 1. Mai, 09.30 bis 11.00 Uhr
- Wo:** Medienzimmer (Schulhaus gelb)
- Wer:** Kinder und Jugendliche aus Schmitten
- Kategorien:**
- 6 bis 10 Jahre
  - 11 bis 16 Jahre
  - Instrumente

**Gewinnerinnen und Gewinner:** Werden auf der Webseite der Gemeinde Schmitten, Instagramkanal und Facebookaccount der Freizeitkommission und in der kommenden Ausgabe der Schmitteposcht bekannt gegeben.

**Preise im Wert von insgesamt Fr. 550.- werden vergeben**

**Fotos und Videos:** Die Juroren können die Darbietung aufzeichnen, ausschliesslich um eine faire Bewertung abzugeben. Alle Aufzeichnungen und Angaben werden im Anschluss gelöscht.

## Die Geschichte des Maisingens

Das Maisingen reicht vermutlich bis in die keltische Zeit zurück. Beim Beltane-Fest feierten die Helvetier den Frühling mit Feuer und Gesang. Sänger zogen von Haus zu Haus und erhielten Gaben – ein Brauch, der als Heischen bekannt ist.

Mit der Christianisierung wurde der Mai zum Marienmonat, und das Maisingen erhielt eine religiöse Prägung. Doch nicht alle waren begeistert: 1879 beklagte sich ein Autor in der \*Freiburger Zeitung\* über das „Majenbrüllen“ als „Landplage“. 1895 forderte ein Kritiker gar ein Verbot und nannte den Brauch ein „Unkraut“, das „ausgerottet“ werden müsse.

Die Zeitung selbst riet jedoch zur Mässigung: „Nicht zerstören, sondern verbessern!“ Trotz aller Kritik hat sich das Maisingen bis heute als lebendige Tradition erhalten.

---

Sollten Sie am 1. Mai nicht zu Hause sein, hängen Sie bitte eine Nachricht an die Haustüre, dann wissen die Kinder, dass sie nicht singen müssen.

**Wir sind nicht zu Hause**

**- Bitte nicht singen! -**

## Wichtige Adressen und Telefonnummern

### ÄRZTE

Arztpraxis am Bager, Bodenmattstrasse 4, 3185 Schmitten  
Dr. med. Karin Rudaz-Schwaller, Dr. med. Claudia Mellenthin 026 496 33 33

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Kanton Freiburg** 0800 170 171

**AMBULANZ DES SENSEBEZIRKS, WÜNNEWIL** 144

### APOTHEKE

Andrea Schou, F. X. Müllerstrasse 15, 3185 Schmitten 026 497 51 51

### AUGENARZT

Dr. med. Peter Johannes Lichtenberg, Bodenmattstrasse 1, 3185 Schmitten 026 496 07 70

**BIBLIOTHEK** 026 497 50 85

**FEUERWEHR** 118

**WASSERVERSORGUNG SCHMITTEN** 079 342 11 30

**LUDOTHEK** 026 497 50 84

**PFLEGEHEIM SONNMATT** 026 497 80 80

**POLIZEI** 117

**POST** 058 454 41 25

**SCHULSEKRETARIAT** 026 497 50 91

**VEREIN SPITEX SENSE** 026 419 95 55

**DIENSTE FÜR SENIOREN SENSEBEZIRK** 026 496 06 03

### VEREIN ZUR VERMITTLUNG VON HILFSDIENSTEN

Rue des Pilettes 1, 1700 Freiburg 026 510 49 00

### ZAHNARZT

Markus Tscheu, Bodenmattstrasse 1, 3185 Schmitten 026 496 44 66

**Redaktionsschluss Schmitte-Poscht:** 21. April 2026

**Versand Schmitte-Poscht:** 5. Mai 2026